

Radebeuler Amtsblatt

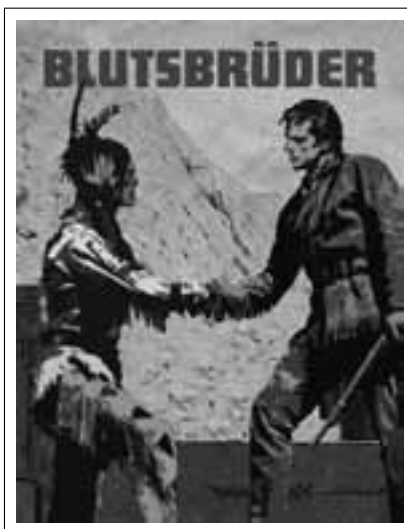


»Blutsbrüder«

22. Karl-May-Festtage Radebeul – 10. bis 12. Mai 2013

Winnetou und Old Shatterhand – ihr spannendes Aufeinandertreffen in Karl Mays Romanen faszinierte Generationen von Lesern. Unvergesslich die Szene, in der sich die beiden ewige Treue schwören. Diese legendäre Blutsbrüderschaft ist das Motto der 22. Karl-May-Festtage.

Als Karl May diese Zeilen schrieb, befand sich die Welt im Umbruch: Das britische Empire bröckelte und neue Weltreiche entstanden in Übersee. Eine Epoche, die dem Radebeuler Schreibtisch-Abenteurer unglaublich aufregend vorgekommen sein muss und seine ohnehin schon ausschweifende Phantasie weiter beflügelte. Karl May holte sich mit seinen Träumereien die Weite der amerikanischen Prärie und die Exotik der Urvölker in seine Villa Shatterhand. Er beschrieb fantastische Landschaften und erfand mit Liebe zum Detail Figuren. Sein Helden- und Schurkenkabinett bevölkern der geldgierige Halunke, der edelmütige Wilde, der naive Forscher oder der ritterliche Ehrenmann. Doch in allen Geschichten ist sein zutiefst humanistisches Weltbild herauszulesen, welches in der Blutsbrüderschaft seinen Höhepunkt findet. Die Zeremonie zwischen dem weißen Neuankömmling und der gastfreundlichen Rothaut steht in dieser Zeit der kolonialen Eroberungen auf wunderbare Weise für den Wunsch nach einem friedlichen und freundschaftlichen Miteinander der Kulturen: »Die Seelen dieser beiden jungen Krieger mögen ineinander übergehen, dass sie eine einzige Seele bilden. Was Old Shatterhand dann denkt, das sei auch Winnetous Gedanke, und was Winnetou will, das sei auch der Wille Old Shatterhands.« So beschrieb May die Szene in Winnetou I: als eine symbolische Geste, die die beiden Helden noch fester, inniger und uneigennütziger zusammenhalten lässt: »Als wenn sie von Geburt Brüder wären.« Das war vor etwa 120 Jahren. Doch wie hätten Winnetou und Old Shatterhand unter den heutigen Umständen gehandelt? Hätten sie auch als moderne Zeitgenossen der Menschenwürde und Men-



schenliebe den Vorrang gegeben? Wäre es nach dem Romantiker Karl May gegangen, sicher. Umso spannender bleiben die Antworten, die das Amerika des 21. Jahrhunderts liefert. Ein Amerika, das eine wechselvolle Geschichte durchlebt hat und in dem manche Kulturkämpfe bis in die Gegenwart anhalten. Die 22. Karl-May-Festtage sollen zeigen, wie es um das Verhältnis der ehemaligen Blutsbrüder steht, mit Klischees aufräumen sowie den traditionellen und modernen Alltag der Oneida-Indianer präsentieren. Die Schirmherrschaft übernimmt vom 10. bis 12. Mai 2013 ein echter Häuptling: Ray Halbritter, oberster Repräsentant der Oneida Indian Nation und standhafter Streiter für die Rechte seines Volkes, kommt mit seinen Stammesbrüdern nach Radebeul die am Hohen Stein die Besucher mit Liedern, Geschichten und Tänzen in die seenreichen Jagdgründe des amerikanischen Nordens entführen. Die Oneidas leben dort in einem eigenen Reservat, im Bundesstaat New York, an der Grenze zu Kanada. Nach Jahrhunderten der Entbehrungen haben sie den Weg in die wirtschaftliche Eigenständigkeit geschafft. Ein Stück dieser Normalität werden sie mitbringen und von ihren Traditionen sowie ihrem

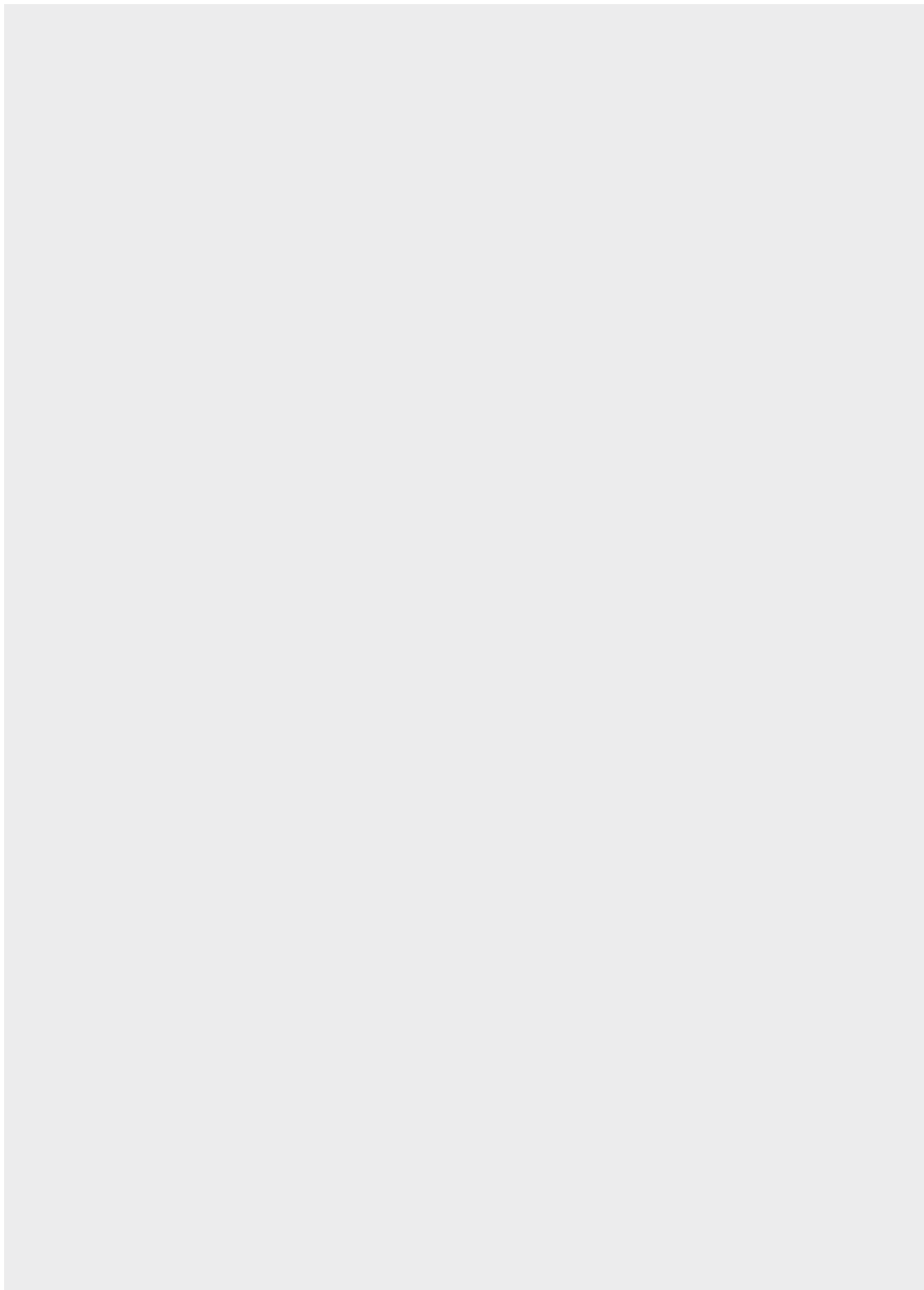
Leben abseits der Westernromantik berichten. Die Indianischen Filmnächte (10. und 11. Mai) gehören dazu: Das Filmstudio Four Directions präsentiert an beiden Abenden den unverstellten Blick indianischer Regisseure und Schauspieler auf die Vereinigten Staaten von heute und damals. Eine große Rolle spielen dabei stammestypische Mythen und Legenden sowie deren mündliche Überlieferung, die immer stärker in Vergessenheit gerät. Studiochef und Oneida-Indianer, Dale Rood, wird dabei über den spannenden interkulturellen Dialog in den USA berichten. Ein Highlight der Festtage, nicht nur für Filmfreunde.

Leben abseits der Westernromantik berichten. Die Indianischen Filmnächte (10. und 11. Mai) gehören dazu: Das Filmstudio Four Directions präsentiert an beiden Abenden den unverstellten Blick indianischer Regisseure und Schauspieler auf die Vereinigten Staaten von heute und damals. Eine große Rolle spielen dabei stammestypische Mythen und Legenden sowie deren mündliche Überlieferung, die immer stärker in Vergessenheit gerät. Studiochef und Oneida-Indianer, Dale Rood, wird dabei über den spannenden interkulturellen Dialog in den USA berichten. Ein Highlight der Festtage, nicht nur für Filmfreunde.

Leben abseits der Westernromantik berichten. Die Indianischen Filmnächte (10. und 11. Mai) gehören dazu: Das Filmstudio Four Directions präsentiert an beiden Abenden den unverstellten Blick indianischer Regisseure und Schauspieler auf die Vereinigten Staaten von heute und damals. Eine große Rolle spielen dabei stammestypische Mythen und Legenden sowie deren mündliche Überlieferung, die immer stärker in Vergessenheit gerät. Studiochef und Oneida-Indianer, Dale Rood, wird dabei über den spannenden interkulturellen Dialog in den USA berichten. Ein Highlight der Festtage, nicht nur für Filmfreunde.

Nils Brabandt, PR-Verantwortlicher Feste

Karten für das Fest können ab sofort online erworben werden. Das vergünstigte Wochenend-Ticket ist nur im Vorverkauf erhältlich. Weitere Informationen und das ausführliche Programm gibt es unter: www.karl-may-fest.de



Weinschnitt in der Partnerstadt St. Ingbert



Bei winterlichen Temperaturen fand diesmal Mitte März der alljährliche Weinschnitt in der Partnerstadt St. Ingbert statt. Die beiden

Oberbürgermeister Bert Wendsche und Hans Wagner, sowie Sabine Flierl (v.l.) legten kräftig mit Hand an.



Französische Austauschschüler im Rathaus

42 Schülerinnen und Schüler aus La Rèole (Frankreich) waren im Löbnitzgymnasium zu Gast. Auf dem Programm stand auch ein Besuch im Radebeuler Rathaus, bei dem der Zweite Bürgermeister Dr. Werner selbstgestaltete Geschenke der Schüler entgegen nahm. Auf dem Foto ist das Wappen von La Rèole zu sehen.

AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Tag des Baumes	4
Seniorengeburtstage	4
Schiedsstelle	4
Zeitreise mit Richard Wagner	5
Weil Kinder mehr Zeit brauchen – Teil 1	6
Nachruf Ingmar Scheidig	7
Arbeitslosigkeit in Radebeul	7
Information Eisenbahnausbau	8
Seniorenwegweiser	10
Anträge auf Turnhallenzeiten	10
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	11
Beschlüsse der Gremien	11
Ergebnisse Grenzbestimmung	12
Haushaltssatzung 2013	12
Übertragung der Entsorgung	14
Abgabemahnung	14
Mitteilungen	
Ehrung Schulmann	15
Frühjahrskonzert	15
Bürgerinitiative	15
Programm Karl-May-Festtage	16
Rauchschwalbenprojekt	18
Veranstaltungshinweise	18
Apothekennotdienste	19

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **14. und 28. Mai 2013** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt.

Planmäßige Straßensperrungen im Mai 2013 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Robert-Werner-Platz	verlängert bis zum 30.05.2013	Umgestaltung	Gesamtspernung
Meißner Straße Hauptbaufeld zwischen Gradsteg und Dr.-Külz-Straße	verlängert bis zum 30.05.2013	Straßenausbau, Verlegung Versorgungsträger	halbseitige Straßensperrung, landwärtige Umleitung über Paradiesstraße, Winzerstraße, H.-Zille-Straße und Moritzburger Straße
Sidonienstraße zwischen Hauptstraße und Zinzendorfstraße	vom 02.05. bis zum 05.05.2013	Fertigstellung Asphaltdeckschicht	Gesamtspernung
Bypass Schildenstraße/ Wasastraße Einmündung Friedhofstraße	vom 02.05. bis zum 20.09.2013	Bau Entlastungskanal, Verlegung Trinkwasserleitung	nach Bedarf Gesamtspernung/halbseitige Straßensperrung bzw. Einrichtung Einbahnstraße, Gehwegsperrung, konkrete Terminbekanntgabe auf Internetseite der Stadtverwaltung
Pestalozzistraße zwischen Hauptstraße und Schildenstraße/parallel dazu Mittelstraße	vom 06.05. bis zum 05.07.2013	Abwasserkanalsanierung i. V. mit Hausanschlüssen	Gesamtspernung, halbseitige Straßensperrung, Gehwegsperrung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Müller am 19.5.

Zum 94. Geburtstag

Frau Anna Elefant am 16.5.
Frau Eva Schröter am 19.5.

Zum 93. Geburtstag

Herrn Kurt Ritter am 20.5.
Frau Ilse Heidenreich am 22.5.

Zum 92. Geburtstag

Frau Helga Woigk am 2.5.
Frau Charlotte Bieberstein am 14.5.
Herrn Werner Haßpacher am 30.5.

Zum 91. Geburtstag

Frau Dora Behsing am 1.5.
Frau Liesbeth Drescher am 3.5.
Frau Elfriede Schenkel am 5.5.
Frau Ruth Ohme am 12.5.
Frau Hanna Teutsch am 23.5.
Frau Ingeborg Lehnert am 27.5.
Frau Edith Geiger am 30.5.

Zum 90. Geburtstag

Frau Liselotte Weikert am 1.5.
Frau Gertraud Hertel am 4.5.
Frau Ilse Pirnke am 8.5.
Frau Johanne Gölfert am 13.5.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51/ 8 31 15 48

Schiedsstelle

der Großen Kreisstadt Radebeul

Termine: Dienstag, 07.05.2013
Dienstag, 21.05.2013

Dienstag, 04.06.2013
Dienstag, 18.06.2013

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistraße 6,
01445 Radebeul

Friedensrichterin:
Frau Dr. Diefenbach

Kontaktadresse:
Rechts- und Ordnungsamt,
Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/8311 716

Zum Tag des Baumes am 25. April 2013

»Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen« (Martin Luther)



Nun schon zum dritten Mal in Radebeul wurde wie in vielen anderen Städten Deutschlands am 25. April 2013 der »Tag des Baumes« begangen. Seit 1952 werden traditionell an diesem Tag junge Bäume für die Zukunft gepflanzt. Von der Stiftung und dem Kuratorium »Baum des Jahres« wird seit 1989 eine spezielle Baumart als »Baum des Jahres« gekürt. In diesem Jahr steht eine schon fast vergessene heimische Wildobst aus der Familie der Rosengewächse im Mittelpunkt:

der Wildapfel (*Malus sylvestris*).

Er erfreut uns im Frühjahr mit rosa bis dunkelroten Blütenknospen und wenn sie sich öffnen mit leuchtend weißen Blüten. Seine kleinen gelbgrünen Früchte sind jedoch roh ungenießbar und haben mit unserem allseits bekannten Kulturapfel recht wenig gemeinsam. Die zahlreichen kultivierten Apfelsorten stammen interessanterweise nicht von unserem heimischen Wildapfel ab, sondern von asiatischen Wildäpfeln. Das ist wohl der Grund, weshalb der Holzapfel, wie sein Name im Volksmund lautet, über die Zeit an Bedeutung verlor. Obwohl ein ganzer Landschaftsteil im sächsischen Osterzgebirge nach ihm benannt wurde und in diesem »Holzäppelgebirge« um Glashütte, Bärenstein und Geising viele Fachleute um seine Erhaltung und Pflege bemüht sind, ist die Baumart sehr selten und stark gefährdet.

Der Wildapfel wächst als kleiner rundlicher Baum oder Strauch an Waldrändern, verborgen in kleinen Gehölzinseln oder noch vorhandenen Auwaldresten, aber auch auf Felschutt und, bis auf den äußersten Norden und Süden, in ganz Europa. Naturgemäß ist er recht lichtbedürftig und leider sehr konkurrenzschwach, kann sich aber, wenn er nicht durch benachbarte Gehölze unterdrückt wird,

an trockene und andere widrige Standortbedingungen erstaunlich gut anpassen. Er treibt oft aus einem verbliebenen Wurzelstock wieder aus, wenn der Stamm umbrach oder gefällt wurde. Gern wird er leider auch von Wild verbissen und dadurch geschädigt. Selten erreichen Wildapfelbäume eine Höhe von 5 bis 10 m und ein Alter von über 100 Jahren. Der mächtigste bekannte Wildapfel in unserem Gebiet steht bei Glashütte mit einem Stammdurchmesser von 1,10 m. In Radebeul kennen wir leider kein Exemplar – oder wissen Sie, wo einer steht?

Wenn er sich nicht gerade als typische Bienenweide mit seinen duftenden Blüten schmückt, ist der Wildapfelbaum eher unauffällig, auch zur Herbstfärbung. Er ist nur durch wenige Merkmale im Erscheinungsbild vom Kulturapfelbaum zu unterscheiden, was dem Laien schwer gelingt. Hervorstechend im wahrsten Sinne sind seine starren, vertrockneten Kurztriebe am Stamm, die im Gegensatz zur Wildbirne zwar keine Triebdornen sind, aber genauso schmerzhaft hinterlassen können und beim Berühren nicht abbrechen. Die Stämme sind kurz, meist krumm und oft hohl. Für eine wirtschaftliche Nutzung eignen sie sich nicht, wohl aber sind sie aufgrund ihres schön gefärbten, rotbraunen Kernes für Künstler und Drechsler von Interesse. Das Holz ist hart und schwer und wurde früher für Uhrenzahnäder und Holzschrauben verwendet.



Vielleicht haben ja die getrockneten oder gekochten kleinen Äpfelchen im Zeitalter von Biokosmetik und Naturheilverfahren außer der bereits bekannten Eignung für Heiltees gegen Erkältung und Durchfall, für Gelees, Eis und Obstbrand noch ganz andere ungeahnte Möglichkeiten der Nutzung und Wirkung? In der Resistenzzüchtung gegen Mehltau wird sein Potential gerade erforscht. Mehr Beachtung und unsere Hilfe verdient die Baumart in jedem Fall.

Margit Schnitzer,
Sachbearbeiterin, SG Stadtgrün

Eine Zeitreise mit Richard Wagner

Das Jubiläumsjahr 1913 im Spiegel der regionalen Presse

Richard Wagner! Sein Name ist dieses Jahr Programm. Musikhäuser, Museen, Kulturmedien – alle feiern den 200. Geburtstag des streitbaren, aber zweifellos großen Genies mit einer Flut an Jubiläumsangeboten, die schier überwältigend scheint.

Da stellt sich doch die Frage, ob Opernliebhaber bereits anlässlich seines 100. Ehrentages in einen ähnlich ausgiebigen Freudentaumel verfielen. Und man kann sagen: ja, das taten sie. Darüber legen die damaligen Tageszeitungen, das Radebeuler Tageblatt sowie der Kötzschenbrodaer Generalanzeiger, wortreich Zeugnis ab. Begeben wir uns also auf eine kleine Zeitreise in den Blätterwald vom Mai 1913. Zunächst erfährt der Leser etwas über Wagners wendungsreichen Werdegang. Geboren wurde er am 22. Mai 1813 in Leipzig, doch bereits ein Jahr später siedelte sich die Familie in Dresden an. Die Elbresidenz wird von nun an in seinem Leben eine bedeutende Rolle spielen. Hier kam ihm für viele seiner Werke eine tatkräftige Förde-

rung zugute oder zumindest fand er hier erste Anregungen für spätere Ausführungen. Auch hielt er engen Kontakt zum einflussreichen Carl Maria von Weber; der ›Freischütz‹ sollte dem jungen Wagner dabei wie ein Moment der Offenbarung wirken. In Dresden besuchte das angehende Musiktalent die Kreuzschule, für seine Gabe werden die Weichen gestellt. 15-jährig kehrte er nach Leipzig zurück.⁽¹⁾ Hier studierte er Musik, wobei jedoch eher der enge Kontakt zum Thomas-Kantor Weinling dafür sorgte, der Klangwelt noch mehr Geheimnisse zu entlocken. Mit Erfolg, denn bereits 18-jährig veröffentlichte er beachtenswerte Sonaten und mit 20 seine erste Oper. Doch trotz dieser Leistungen und Anstellungen als Theaterkapellmeister in Königsberg und Riga ließen wirtschaftliche Unabhängigkeit und Anerkennung auf sich warten – im Gegenteil, es folgten Jahre der Wanderschaft, des Hungers und der Flucht vor seinen Gläubigern. Besonders für seine Gemahlin Minna muss dies eine Tortur gewesen sein. Es wundert nicht, dass das Eheglück diesen Zuständen nicht ewig standhalten wird. »Doch da klang in die Zeit schwerster seelischer Depression eine Siegesbotschaft: ›Rienzi‹ war in Dresden zur Uraufführung angenommen. Ein

glänzender Erfolg lohnte den über Nacht berühmten Meister.« Wagners Glanzzeit in der Residenzstadt wird schließlich fortgeführt durch die Berufung zum Königlich Sächsischen Hofkapellmeister und der eben-



so gefeierten Uraufführung seiner Oper ›Der Fliegende Holländer‹. Daneben entstehen hier die Werke ›Tannhäuser‹ und ›Lohengrin‹, die nicht wenig zu Wagners Gloria beigetragen haben. Doch »nichts ist trügerischer, als die Wogen des Erfolges jungen Ruhmes.«⁽²⁾ Der politisch revoltierende Musiker schloss sich 1849 dem Maiaufstand an, wird in der Folge steckbrieflich gesucht und muss erneut die Flucht antreten. Erst 13 Jahre später wird ihm eine Wiederkehr nach Sachsen bewilligt. Inzwischen ist Wagner mit seinen ausgezeichneten Musikschöpfungen zu einem weithin bejubelten Tonkünstler avanciert. Wie es wohl aussah, wenn er jene Kreationen verfertigte, die ihm Weltruhm einbrachten? Der Generalanzeiger weiß es ganz genau. Wagner habe einst geschrieben, für die perfekten Arbeitsbedingungen »muss (ich) irgendwie mich geschmeichelt fühlen, wenn meinem Geiste das blutigschwere der Bildung einer unvorhandenen Welt gelingen soll.« Heißt im Klartext, es darf an einem gewissen Maße der Behaglichkeit nicht fehlen. »Dann hüllte er sich in seinen seidenen Schlafrock«, denn es geruhte ihm »seine Muse im Festkleide zu empfangen«. Die künstlerische Produktion war ihm »ein priesterlicher Akt«. Wehe dem, ein Stö-

renfriedr klopfte da an seine Tür. Dem konnte es schon mal passieren, war er wieder auf der Straße, vom Balkon her ein ekstatisches »Stören Sie mich jetzt nicht, ich bin in Brunst!« hinterher gerufen zu bekommen. Aber auch

solch ein musikalisches Genie war nicht frei von Ängsten. Erwartungshaltung und Selbstzweifel waren seine ständigen Begleiter, aber auch trieb ihn die Furcht »der Tod könne ihn überraschen und ihm sein Schaffen abschneiden.«⁽³⁾ Als Richard Wagner 1883 starb, hinterließ er der Welt ein bedeutendes musikalisches Erbe, welches die Zeiten überdauerte. Im Jubiläumsjahr 1913 fand dazu in Dresden gleich eine ganze Gedenkwoche statt. Neben vielen Musikveranstaltungen und Festreden wurde eine Ehrentafel am ehemaligen Gewerbehaus in der Ostra-Allee angebracht. Auch in München gab es eine große Feierlichkeit mit royalen Präsenz, in deren Verlauf das Wagner-Denkmal eingeweiht wurde. In London erschienen Festartikel. In Bayreuth schließlich gedachte

man Richard Wagner mit der Enthüllung einer kostbaren Marmorbüste. Daneben erinnerten so ziemlich »alle größeren deutschen Städte (mit) Grundsteinlegungen, Festakten und Jubiläumsaufführungen« an den Künstler. Nicht zuletzt auch in Radebeul, wo ihm in der Aula des Löbnitzgymnasiums ein Vortrag gewidmet wurde.⁽⁴⁾ Auch einhundert Jahre später steht das Wagner-Jahr 2013 den breitgefächerten Ehrenerstellungen in nichts nach.

Maren Gündel,
Stadtarchiv

(1) Richard Wagner in Dresden (Dresdner Hefte, Nr. 112, 4/2012); (2) Kötzschenbrodaer Generalanzeiger vom 21. Mai 1913; (3) Kötzschenbrodaer Generalanzeiger vom 20. Mai 1913; (4) Radebeuler Tageblatt vom 22. Mai 1913.

Korrigenda Amtsblatt 04/2013

Am damaligen Amtsgericht liegt die Wilhelm-Eichler-Straße an, diese mündet in die Emil-Schüller-Straße.

Maren Gündel, Stadtarchiv

Weil Kinder mehr Zeit brauchen – Teil 1

In den Jahren 2009 und 2012 bemühten sich die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege um eine Verbesserung des Personalschlüssels für die Kindertagesstätten in Sachsen. Mit Postkarten, Veranstaltungen und mit Einladungen von Landtagsabgeordneten wurde recht plakativ auf die Situation in Kindertagesstätten aufmerksam gemacht. In den letzten Jahren wurde dieses Thema jedoch von der Diskussion um den befürchteten Lehrermangel überdeckt und fand in den Medien kaum Widerhall. Wir möchten die ruhi-

ge Lage, auch ohne Druck durch anstehende Haushaltsberatungen oder in der Vorwahlzeit, nutzen, um die Leser des »Amtsblattes« ausführlich zu informieren und einen Blick hinter die Kulissen der Kindertagesstätten zu eröffnen.

In einem ersten Artikel erhalten Sie Einblick in die Dienstplangestaltung. Was bedeutet der Ausfall von ein oder zwei Erzieherinnen?

In den nächsten Monaten folgen Informationen von Fachkräften zu den Themen:

- Personalschlüssel
- Kosten und Finanzierungsanteile
- Was leistet eine Erzieherin täglich?

Machen Sie sich selbst ein Bild von der Situation. Kommen Sie mit Angehörigen, Freunden und Ihren Erzieherinnen ins Gespräch. Weil Kinder mehr Zeit brauchen.

Elmar Günther,
Amtsleiter,

Amt für Bildung, Jugend und Soziales

Gläserne Kita – Personaleinsatz

Die gläserne Kita ist ein Musterbeispiel: In 4 Gruppen werden 20 Krippen- und 40 Kindergartenkinder betreut. Dafür stehen 8 Fachkräfte zur Verfügung. Außer der Leiterin arbeiten alle Mitarbeiterinnen 35 Wochenstunden und eine Springerin 30 Wochenstunden. Der laut Sächsischem Gesetz vorgegebene Personalschlüssel sieht pro 6 Krippenkinder 1 Vollzeitäquivalent (1 Fachkraft mit 40 Stunden) vor und 1 Vollzeitkraft für 13 Kindergartenkinder. Damit sollte während der gesamten Öffnungszeit von 6.00 bis 17.00 Uhr für die Gruppen das erforderliche pädagogische Betreuungspersonal zur Verfügung stehen. Leider sieht es in der Praxis jedoch anders aus. Für die Planung der Dienste stehen in den seltensten Fällen alle Mitarbeiter zur Verfügung. Denn Urlaub, Krankheit, Kur und Ausfall zur Kindespflege sind im

Personalschlüssel mit abzusichern. Und 40 Stunden soll sich jede Fachkraft im Jahr weiterbilden – während der Dienstzeit.

Wenn ab 6.00 Uhr die Kinder von einer Mitarbeiterin in der Frühdienstgruppe empfangen werden, öffnen alle anderen Gruppen entsprechend des Dienstplanes erst später. Bei Ausfall der Betreuer müssen Gruppen zusammen gelegt werden, die Leiterin – eigentlich für das Leiten der Einrichtung zuständig, wird oft als »Springer« gebraucht. Ein Wechsel der in den Gruppen tätigen Personen ist häufig nötig. Es möchte also während eine Fachkraft ihren wohlverdienten Urlaub hat, niemand erkranken oder eine Weiterbildung besuchen. Denn dann stehen alle anderen vor schwierigen Fragen:

Wie kann die fachliche Betreuung jeder Gruppe abgesichert werden?

Müssen wir Kinder innerhalb der Gruppen »verteilen«?

Wer steht für Früh- und Spätdienst zur Verfügung?

Wo finde ich helfende Hände, damit der Betrieb der Kita laufen kann?

Die Hauptfrage bleibt aber:

Wie kann ich den Kindern eine hohe Qualität in der täglichen Arbeit bieten, wenn die Personen dafür nicht zur Verfügung stehen?

Eine Veränderung des Personalschlüssels, damit mehr Zeit für die pädagogische Arbeit zur Verfügung steht, ist in Sachsen dringend erforderlich.

Petra Ludewig,

*SG Kindertageseinrichtungen,
Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V.*

Dienstplan 8. KW 18. bis 22. Februar 2013

Name	Soll	Pause		IST	Montag 18.02.2013	Dienstag 19.02.2013	Mittwoch 20.02.2013	Donnerstag 21.02.2013	Freitag 22.02.2013
		Tag	Std						
Info:					Gruppe 1: 14 Krippenkinder	Gruppe 2: 6 Krippen- und 14 Kindergartenkinder	Gruppe 3: 13 Kindergartenkinder	Gruppe 4: 13 Kindergartenkinder	
Durch Fehlzeiten erforderliche Vertretungen und Gruppenzusammenlegungen:					Gruppe 1 ganze Woche Gruppe 3 und 4 zusammenlegen + Leitung Vormittag und Frühstück	ganze Woche ab 15.30 Uhr Gruppe 1 + Gruppe 2 zusammenlegen		Gruppe 2 ab 12 Uhr Leitung Do-Fr.: Gruppe 3 + 4 Elternrat ab 14 Uhr je 1h zum Aufstehen helfen?	
Leitung	40	5	0,5	40,00	8.00 Uhr 16.30 Uhr	8.00 Uhr 16.30 Uhr	8.00 Uhr 16.30 Uhr	8.00 Uhr 16.30 Uhr	8.00 Uhr 16.30 Uhr
1, Gruppe 1	35	5	0,5	35,00	Urlaub	Urlaub	Urlaub	Urlaub	Urlaub
2, Gruppe 1	35	5	0,5	35,00	7.30 Uhr 15.30 Uhr	7.30 Uhr 15.30 Uhr	7.30 Uhr 15.30 Uhr	7.30 Uhr 15.30 Uhr	7.30 Uhr 15.30 Uhr
3, Gruppe 2	35	5	0,5	35,00	6.00 Uhr 14.30 Uhr	6.00 Uhr 14.30 Uhr	6.00 Uhr 14.30 Uhr	6.00 Uhr 12.00 Uhr	6.00 Uhr 12.00 Uhr
4, Gruppe 2	35	5	0,5	35,00	8.30 Uhr 16.00 Uhr	8.30 Uhr 16.00 Uhr	8.30 Uhr 16.00 Uhr	8.30 Uhr 16.00 Uhr	8.30 Uhr 16.00 Uhr
5, Gruppe 3	35	5	0,5	35,00	krank	krank	krank	krank	krank
6, Gruppe 4	35	5	0,5	35,00	9.30 Uhr 17.00 Uhr	9.30 Uhr 17.00 Uhr	9.30 Uhr 17.00 Uhr	9.30 Uhr 17.00 Uhr	9.30 Uhr 17.00 Uhr
7, Springer	30	5	0,0	30,00	9.00 Uhr 15.00 Uhr	9.00 Uhr 15.00 Uhr	9.00 Uhr 15.00 Uhr	9.00 Uhr 15.00 Uhr	9.00 Uhr 15.00 Uhr

Nachruf

»Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen...« Aristoteles

Ingmar Scheidig

gest. 11. April 2013



Mit Bestürzung und großer Trauer mussten wir die Nachricht empfangen, dass der Leiter der Musikschule im Landkreis Meißen, Ingmar Scheidig, nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Ingmar Scheidig war mehr als 20 Jahre lang einer der profiliertesten Musikschulleiter Sachsens. Der Erfolg der Schule mit heute ca. 4.000 Musikschülern ist maßgeblich auf seine unermüdliche Arbeit zurückzuführen. Organisatorisch waren nach der Wende zahlreiche Aufgaben zu lösen, die einen Höhepunkt mit der erfolgreichen Fusion der Musikschulen im neuen Landkreis Meißen im Jahr 2009 fanden. Das hohe musikalisch-künstlerische Niveau der Musikschule zeigen u.a. zahlreiche Auszeichnungen in den Wettbewerben von »Jugend musiziert« sowie großartige Aufführungen des Musikschulorchesters unter der Leitung von Ingmar Scheidig. Sein Einsatz für die Aktion »Jedem Kind ein Instrument« hat im gesamten Landkreis ein großes Echo gefunden und viele Grundschüler die Liebe zur Musik vermitteln können. Seinen Schülern war er ein aufmerksamer, geduldiger und künstlerisch fordernder Lehrer. Wir danken ihm für sein Engagement und sein verantwortungsvolles Wirken und werden ihn stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister
Alexander Lange, Amtsleiter für Kultur und Tourismus

Geringfügiger Rückgang der Arbeitslosigkeit – Winter hatte den Arbeitsmarkt im März noch im Griff

Die übliche Frühjahrsbelebung auf dem Arbeitsmarkt blieb in diesem Jahr im Monat März noch aus und die Arbeiten in den typischen Außenberufen ruhten aus saisonalen Gründen weiter. Ende März waren im Landkreis Meißen 13.278 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das sind 84 Arbeitslose weniger als im Februar und im Vorjahresvergleich sind 198 Betroffene weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen sank von Februar auf März um 0,1 auf 10,2 Prozent. Der regionale Arbeitsmarkt ist in einer robusten Verfassung und im Rahmen der Frühjahrsbelebung wird die Arbeitslosigkeit weiter zurückgehen.

Die Zahl der neuen Stellenmeldungen hat im März weiter zugenommen, die Vermittlungsfachkräfte im Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Riesa konnten 589 neue Stellenangebote verzeichnen. Insbesondere im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung, des verarbeitenden Gewerbes sowie des Handels bestand eine große Nachfrage nach Personal. Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul ist die Arbeitslosigkeit im Monat März um 80 auf 2.722 Arbeitslose gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr sind gegenwärtig 35 Frauen und Männer mehr von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich im Verlauf des Monats um 0,2 auf 7,6 Pro-

zent (März 2012: 7,4 Prozent). Arbeitgeber aus der Radebeuler Region meldeten dem Arbeitgeber-Service 131 neue Stellen. Das sind 10 Angebote mehr als im Februar. An dieser Stelle möchte die Riesaer Arbeitsagentur auf die neuen Öffnungszeiten ab Mai 2013 hinweisen:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 18.00 Uhr
Sie gelten für die Hauptagentur in Riesa sowie die Geschäftsstellen Großenhain, Meißen und Radebeul.

Berit Kasten,
Agentur für Arbeit Riesa

Geschäftsstelle Radebeul:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2011	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	33.769	1.125	- 37	+ 39
Coswig	21.157	1.064	- 26	- 7
Radeburg	7.526	329	- 11	+ 6
Moritzburg	8.311	204	- 6	- 3

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2011	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	19.324	1.273	+ 22	- 41
Meißen	27.555	2.293	+ 6	- 71
Riesa	33.549	2.356	+ 12	- 197

Informationen der DB AG zum Streckenausbau Dresden – Leipzig

Im Monat Mai 2013 sind die folgende Arbeiten vorgesehen

Bauabschnitt Coswig–Radebeul-West

1. Baumaßnahmen im Bereich Haltepunkt (HP) Radebeul-Zitzschewig

Rampenzugang EÜ Coswiger Straße:

- Weiterführung Herstellung Rampenwangen (Schalung, Bewehrung, Betonage)
- Herstellung Überdachung im Bereich EÜ Coswiger Straße

Treppenzugang EÜ Johannisbergstraße:

- Weiterführung Herstellung der Treppe im Rohbau (Schalung, Bewehrung, Betonage)

Hinweis: Der Zugang zum Bahnsteig des HP Zitzschewig erfolgt sowohl für die Richtung Dresden wie Meißen südlich der BÜ Coswiger Straße (Richtung Naundorf). Auf diesem Bahnsteig befinden sich der Fahrkartenautomat sowie der Fahrkartentwerter für die Reisenden.

2. Arbeiten im Streckenbereich

- Einbau des Verbauholzes im Bereich Mittellängsverbau
- Erdarbeiten, Entwässerungsarbeiten und Kabeltiefbauarbeiten im gesamten Baufeld
- Massentransporte auf Zwischenlager und Abfuhr der Überschussmassen
- Maßnahmen zur Bodenverbesserung bzw. Stabilisierung des anstehenden Baugrundes
- Einbau Tragschicht aus Schotteraufbereitung

3. Herstellung des Versickerbeckens

- Aushub und Profilierung des Vorflutbeckens VSB 6 im Bereich Güterhofstraße Radebeul

4. Stützwände im Streckenbereich Kreuzungsbauwerk Zitzschewig:

- bauvorbereitende Maßnahmen für das Rammen der Spundwände und Herstellung Rammebene
- Rammen der Spundwände

Stützwand EÜ Coswiger Straße:

- Rammen der Spundwände
- vorbereitende Maßnahmen für das Herstellen der Kopfbalken

Kreuzungsbauwerk Meißner Straße:

- Herstellung von Großbohrpfählen unter beschränkter Höhe

Bauabschnitt Radebeul West–Dresden

Im Monat Mai 2013 sind im nördlichen Bereich des Bahnkörpers folgende Arbeiten zum Neubau der S-Bahn-Anlagen vorgesehen:

1. Brückenbauwerke

Für die Dauer der verbleibenden Bauarbeiten sind geringfügige Einschränkungen für den Fahrverkehr im Bereich der Eisenbahnbrücken erforderlich. Die Querung der Bauwerke für Fußgänger wird durchgängig gewährleistet.

EÜ Bahnhofstraße:

- Der Zugang zum Bahnsteig in Richtung Coswig/Meißen erfolgt durch den neuen Aufgang im Widerlager der Brücke über die Bahnhofstraße. Die Arbeiten zur abschließenden Befestigung des Gehweges und kleinteilige Sanierungsarbeiten an den Natursteinwiderlagern stehen noch aus.

Hinweis: Der Fahrverkehr durch die EÜ Bahnhofstraße ist ohne Einschränkungen möglich; die Führung der Fußgänger erfolgt mit geringfügigen Einschränkungen.

EÜ Weintraubenstraße:

Hinweis: Die Richard-Wagner-Straße bleibt im Zusammenhang mit der Baumaßnahme an der EÜ Weintraubenstraße sowie mit den Arbeiten zur Herstellung des neuen Haltepunktes Radebeul Weintraube von der Einmündung Weintraubenstraße bis zur Zufahrt »KROKOFIT« für den Fahrzeugverkehr weiterhin gesperrt.

EÜ Wasastraße:

Hinweis: Die Ergänzung der Einfriedung am westlichen Widerlager mittels Stahlbeton-Stützwand wird abgeschlossen. bis dahin bleibt der vorgelagerte Fußweg gesperrt. Die Verkehrsführung kann während dieser Zeit nur auf einer Spur erfolgen.

EÜ Forststraße:

Hinweis: Der Fahrverkehr und die Führung der Fußgänger durch die EÜ Forststraße sind mit geringen Einschränkungen möglich.

2. Stützwände

Auf einzelnen Stützwänden im Baufeld erfolgt noch die Komplettierung der Geländer.

3. Arbeiten am Bahnkörper/Gleisbauarbeiten

Im gesamten Umbaubereich Bahnhofstraße (Radebeul West) bis Hauptstraße (Radebeul Ost) und in den Bahnhöfen Radebeul West und Radebeul Ost werden die Restar-

beiten am Bahnkörper (Einbau von Entwässerungsanlagen; Einbau von Schutzschichten) sowie die Verlegung der Kabeltrasse weitergeführt. Die eigentlichen Oberbauarbeiten (Schottereinbau/Gleisverlegung) werden im gesamten Umbaubereich fortgesetzt. Die Baustellentransporte hierfür erfolgen überwiegend im Baufeld. Für Beeinträchtigungen in den Bereichen der Rampenzufahrten – insbesondere im Bereich Radebeul Weintraube/Meißner Straße (Einbindungen in das öffentliche Straßennetz) bitten wir um Verständnis.

4. Oberleitung/Telekommunikation/50 Hz-Technik/Leit- und Sicherungstechnik

Die Gründungs- und Montagearbeiten für die Oberleitungsmaste sind im gesamten Baufeld abgeschlossen. Die Arbeiten zur Herstellung der Signalanlagen für die S-Bahn werden fortgesetzt. Weiterhin erfolgen baubegleitende Arbeiten an Kabelanlagen (Kabelumverlegungen, Anpassung Beleuchtungsanlagen etc.) sowie Ausrüstungsarbeiten im Bereich der neuen Personenverkehrsanlagen.

5. Personentunnel und Bahnsteige in den Bahnhöfen Radebeul Ost und Radebeul West sowie im Haltepunkt Radebeul Weintraube

Personentunnel und Bahnsteig in Radebeul Ost:

Es folgen die Montageleistungen der Ausrüstung/Beschilderung. Die Herstellung der Zuwegungen zum Personentunnel aus nördlicher und südlicher Richtung werden fortgesetzt bzw. abgeschlossen (z.T. behelfsmäßig), damit die Reisendenführung zum Bahnsteig Richtung Coswig/Meißen durch das neue Bauwerk in Betrieb genommen werden können.

Personenzugang und Bahnsteig in Radebeul West:

Die Reisendenzuwegung zum Bahnsteig Richtung Coswig/Meißen erfolgt durch das Widerlager der Brücke Bahnhofstraße über den baulich fertig gestellten neuen Bahnsteig. Nach Abbruch des alten Zugangsbauwerkes vom NETTO-Parkplatz zu den Bahnsteigen wird die entstandene Lücke im Bahnkörper durch eine neue Stahlbeton-Stützwand geschlossen. Der Zugang zu den Bahnsteigen über den NETTO-Parkplatz ist in diesem Zeitraum nicht möglich.

Personenzugang und Bahnsteig in Radebeul Weintraube:

In Radebeul Weintraube werden die Komplettierungsarbeiten zum Innenausbau (Beläge; Einhausung) des neuen Zuganges zum Bahn-

steig (Tunnel unter dem nördlichen S-Bahn-Gleis und Ausgang zwischen beiden S-Bahn-Gleisen) abgeschlossen. Im Mittelpunkt der Arbeiten in Radebeul Weintraube steht die Errichtung des neuen Inselbahnsteiges für die S-Bahn.

6. Reisendenführungen in den Bahnhöfen Radebeul West und Radebeul Ost sowie im Haltepunkt Radebeul Weintraube

Wir bitten die Reisenden sowohl der S-Bahn, des Regionalverkehrs als auch der Schmalspurbahn um Verständnis für die Unannehmlichkeiten im Bereich der Zuwegungen zu den Interimsbahnsteigen, speziell durch verlän-

gerte Wegebeziehungen. Die gegenwärtigen Wegführungen zu den Interimsbahnsteigen sind notwendig, um die neuen Bahnsteige/Zugänge herstellen zu können.

Im Haltepunkt Radebeul Weintraube erfolgt die Zuwegung zum Bahnsteig in Richtung Coswig über den Parkplatz des KROKOFIT. Damit sind die Komplettierung des neuen Zugangsbauwerkes und der Neubau des Bahnsteiges ohne Gefährdung der Reisenden weiterhin möglich.

In Abhängigkeit des konkreten Baufortschrittes werden die Zuwegungen zum Bahnsteig Richtung Coswig/Meißen durch die neu er-

richteten Zugangsbauwerke in Betrieb genommen, die Wegführung zum öffentlichen Verkehrsraum wird aber generell beibehalten! Wir bitten die Reisenden, sich rechtzeitig vor Ort über die entsprechenden Wegebeziehungen zu informieren.

Für auftretende Unannehmlichkeiten aus der Bauausführung bitten die beteiligten Firmen und die DB ProjektBau GmbH um Ihr Verständnis.

DB ProjektBau GmbH, STRABAG Rail GmbH, Balfour Beatty Rail GmbH, ARGE Hentschke/SERSA

Vereinbarung zwischen Schulen unterzeichnet



Am 25. März 2013 wurde eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit des Lößnitzgymnasiums Radebeul und der 5. spezialisierten Mittelschule Obuchiv (Ukraine) unterzeichnet. Die Schulleiterinnen beider Schulen, Frau Angela Hartmann und Frau Antonina Konoval, unterschrieben die Dokumente im Ratsaal des Radebeuler Rathauses im Beisein des

Oberbürgermeisters Herrn Bert Wendsche und Lehrerinnen und Schülerinnen und Schüler beider Schulen.

Der Schüleraustausch, der seit 2011 stattfindet, steht im Mittelpunkt dieser Zusammenarbeit, darüber hinaus die gegenseitige Unterstützung hauptsächlich in den Fächern Russisch und Deutsch als Fremdsprachen.

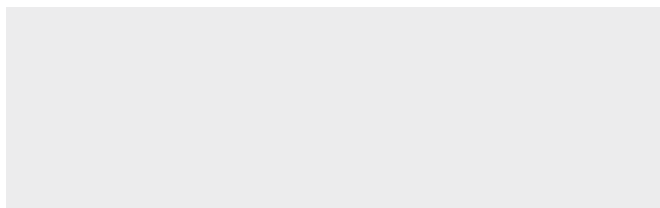
Wenn Ende August die Radebeuler Gruppe zum Besuch in die Ukraine fährt, so sollen nicht nur sächsische Gastgeschenke im Gepäck sein, sondern vielleicht auch wieder deutsche Pop- und Rockmusik und Lektürehefte für die Deutschklassen.

»Für mich bedeutet ein Austausch immer ein Abenteuer, denn man erlebt nicht nur viel in einem anderen Land, sondern auch zu Hause. Man lernt sich selbst in neuen Situationen kennen, übernimmt Verantwort-

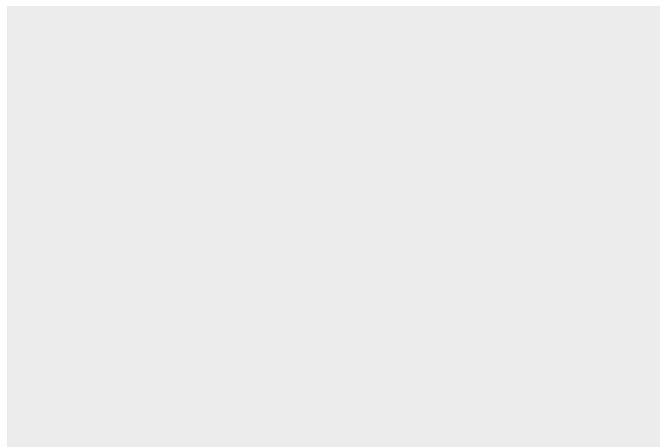
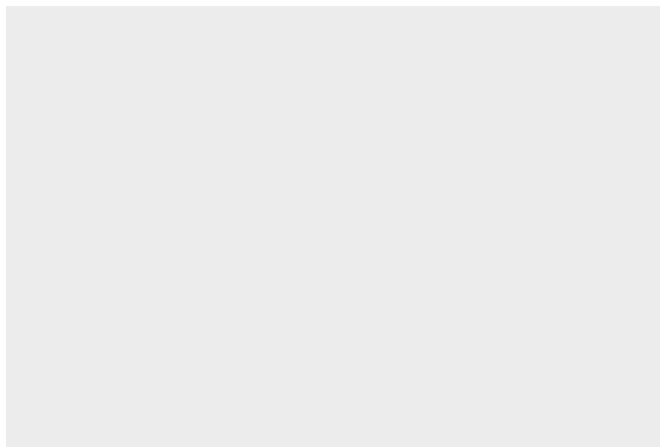
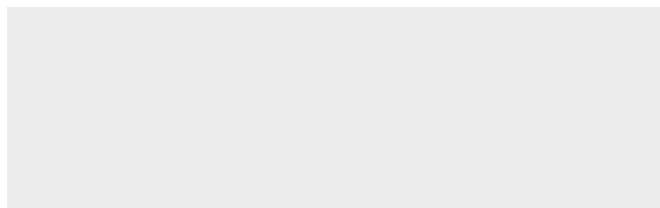
ung und repräsentiert sich und seine Kultur. Diese Dinge begleiten mich natürlich auch bei dem Austausch mit Radebeul und Obuchov. Ich hatte eine tolle Zeit mit meiner Austauschschülerin in Radebeul/Dresden und habe auch selber neue Dinge in meiner Heimat entdeckt. Ich durfte feststellen, dass Jugendliche auch in anderen Städten in Europa so sind wie wir hier in Deutschland, und in sehr kurzer Zeit ist Aljona mir sehr ans Herz gewachsen, ganz klar, dass da der Abschied nach nur 10 Tagen nicht ganz einfach war. Nun freue ich mich umso mehr, sie im Sommer in ihrer Heimat zu besuchen. Ich bin gespannt auf Obuchov und freue mich, für ein paar Tage ein Teil ihrer Familie sein zu dürfen, sie kennen zu lernen und mit ihnen durch den Alltag zu gehen.«

Jacqueline Risse, Klasse 11

Anzeigen



Anzeigen



Öffnungszeiten

und Kontakt zur
Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51/83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr
Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr
Standesamt: Freitag geschlossen
Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00–18.00 Uhr
Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

Weitere Informationen zu den einzelnen Sachgebieten finden Sie unter Stadtverwaltung im Einwohnerportal auf www.radebeul.de

Seniorenwegweiser der Stadt Radebeul

Eintragung der Anbieter

Derzeit entsteht ein Seniorenwegweiser auf der Internetseite der Stadt Radebeul. Dort soll künftig ein Überblick über verschiedene Angebote gegeben werden. Das reicht vom Pflegeheim bis zu Haushaltshilfe.

Wir suchen weitere Anbieter, die sich dort eintragen möchten. Voraussetzung ist, dass das Angebot in Radebeul stattfindet und ein Eintrag im Branchen- bzw. Vereinsführer auf der Internetseite der Stadt Radebeul vorhanden ist (oder noch vorgenommen wird).

Der Online-Seniorenwegweiser soll Ende des Jahres als gedruckte Ausgabe erscheinen.

Das Formular für das Eintragen der Angebote finden Sie unter www.radebeul.de

→ **Einwohnerportal** → **Hinweise für Senioren**

Für Rückfragen können Sie sich auch an das Amt für Bildung, Jugend und Soziales unter soziales@radebeul.de oder 0351/8 31 18 10 wenden.

Hinweise zum Abbrennen von offenen Feuern/Lagerfeuern

Gem. § 14 Abs. 1 der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul sind offene Feuer nur erlaubt, wenn vorher eine Genehmigung bei der Ortspolizeibehörde eingeholt wurde.

Der Antrag sollte rechtzeitig (mindestens 3 Tage vorher) bei der Großen Kreisstadt Radebeul, Rechts- und Ordnungsamt, Pestalozzistraße 6 in 01445 Radebeul, schriftlich, telefonisch 0351/8 31 17 17, per Fax: 0351/8 31 17 13, per Mail unter ordnungsamt@radebeul.de oder persönlich, Besucheranschrift: Pestalozzistraße 4 (alte Post), gestellt werden.

Erforderliche Angaben sind:

- vollständiger Name und Postanschrift des Antragstellers, Telefonnr. für Rückfragen,
- Angaben zum Grundstück wo das Lagerfeuer durchgeführt werden soll,
- Angaben zum Durchführungszeitraum, Datum und Uhrzeit (von–bis), maximaler Zeitraum 6 Stunden (Ausnahmen Traditions- u. Brauchtumsfeuer)
- Termin, wann der Bescheid abgeholt wird oder ob eine Zusendung erfolgen soll (Antragsformulare finden Sie unter www.radebeul.de)

Die Genehmigung wird schriftlich erteilt und ist kostenpflichtig (7,50 €).

Monika Michael,
Rechts- und Ordnungsamt

Lagerfeuer können ganzjährig durchgeführt werden. Alle Feuer sind so abzubrennen, dass mögliche Belästigungen für Dritte durch Rauch und Gerüche oder durch Funkenflug vermieden werden. Bei starkem und böigem Wind, bei Smog und hoher Waldbrandgefahr sollten offene Feuer nicht durchgeführt werden. Keiner Erlaubnis bedürfen Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten (dies sind bspw. Gartenkamine, Aztekenöfen, im Handel erhältliche Feueraschen – Ø max. 1 m – und Feuerkörbe) oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbriketts) in handelsüblichen Grillgeräten.

Hinweis: Auf dem Boden befindliche selbst-angelegte Feuerstellen (bspw. betonierte Gruben oder mit Steinen umrandete Flächen) sind keine befestigten Feuerstätten im Sinne der Polizeiverordnung. Ebenfalls sind ausgerangierte Waschmaschinentrommeln, Blechtonnen oder ähnliche Gegenstände keine für Grillfeuer zulässigen Behältnisse.

Die Genehmigung eines Lagerfeuers stellt keine Ausnahmegenehmigung für das Verbrennen von Pflanzenabfällen im Sinne der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung dar.

Neue Anträge auf Turnhallenzeiten

Die Stadtverwaltung Radebeul informiert, dass ab 1. Juni wieder Anträge auf die Belegungszeiten in den Schulturnhallen der Stadt Radebeul für das Schuljahr 2013/2014 abgegeben werden können. Ein Anspruch auf eine beantragte Zeit besteht nicht. Die Vergabe der Zeiten und Ausstellung der Verträge erfolgt, nachdem die Belegung durch die

Schulen feststeht. Anträge sind bitte schriftlich an die:
Stadtverwaltung Radebeul, Stadtbauamt,
Sachgebiet Liegenschaften, Pestalozzistraße 6
in 01445 Radebeul oder per E-Mail an liegenschaften@radebeul.de zu senden.
Ansprechpartnerin ist Frau Hain,
Telefon: 0351/ 8311 923.



Im Ernstfall kann er Leben retten

Seit 20. März 2013 ist im Rathaus, Hauptamt, Erdgeschoss ein mobiler Defibrillator installiert. Damit wären wir im Notfall in der Lage schneller auf Herz-Kreislauf-Probleme zu reagieren. Seit mehreren Jahren werden regelmäßig die freiwilligen Ersthelfer der Stadtverwaltung geschult und sind somit auf dem neuesten Stand. Weiterhin soll der mobile Defibrillator bei Veranstaltungen der Stadtverwaltung Radebeul genutzt werden, wie z.B. Karl-May-Fest oder Herbst- und Weinfest.

Roland Fährmann,
Arbeitssicherheit und Versicherung



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender. Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
07. 05., 04. 06. 2013	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 1.07
29. 05. 2013	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
28. 05. 2013	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Stadtbibliothek, Radebeul Ost, Sidonienstraße 1c
05. 06. 2013	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum

Stadtentwicklungsausschuss

Am 09.04.2013 wurde folgender Beschluss gefasst:

SEA 05/13-09/14

Prioritätenliste zu Gehwegsanierung und Radwegausbau für das Haushaltsjahr 2013

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Am 26.03.2013 wurde folgender Beschluss gefasst:

BKSA 01/13-09/14

Mitgliedschaft im Weinbauverband Sachsen e.V.

Die gefassten Beschlüsse können unter www.radebeul.de nachgelesen werden.

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Am 17.04.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR 01/13-09/14

Art und Weise der Ausführung des investiven städtischen Bauvorhabens: Barrierefreier Umbau sowie energetische und brandschutztechnische Ertüchtigung des Technischen Rathauses Pestalozzistraße 8 (Baubeschluss)

SR 15/13-09/14

Festlegung der Straßenbezeichnung »Barthübelstraße« (Schreibweise)

SR 19/13-09/14

Präzisierung Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) der Stadt Radebeul

SR 20/13-09/14

Finanzielle Umsetzung der Lernmittelfreiheit in den Schulen in Trägerschaft der Stadt Radebeul
Hier: Modifizierung Beschluss SR 36/12-09/14 vom 18.07.2012

Bekanntgabe des nichtöffentlichen Beschlusses vom 20. März 2013:

SR 18/13-09/14

Bestellung der Geschäftsführung für die Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH

Verwaltungs- und Finanzausschuss

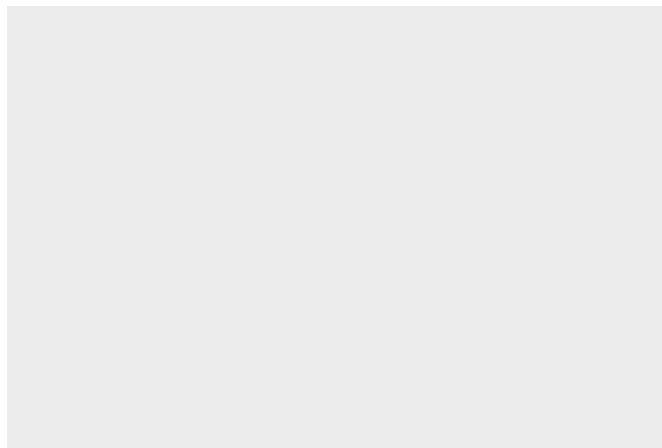
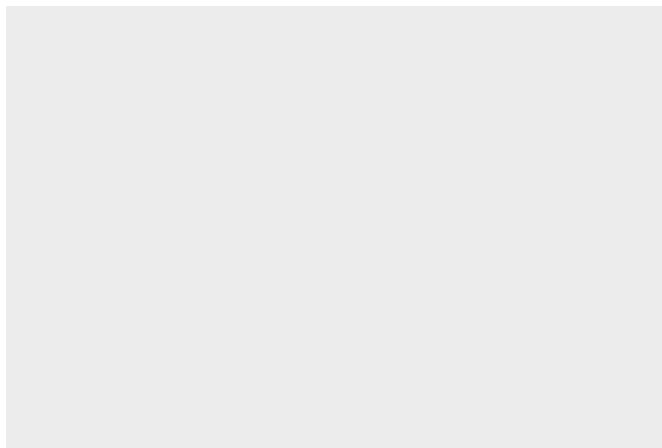
Am 27.03.2013 wurde folgender Beschluss gefasst:

VFA 02/13-09/14

Umwidmung von Fraktionsgeld für gemeinnützige Zwecke durch die FDP-Fraktion

Anzeige

Anzeige





Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO v. 06.07.2011

In der folgenden Gemarkung wurden an den Flurstücken

Gemarkung: Kötzschenbroda Flurstücke:

3423g, 3423h, 3470/1, 3470/2, 3473, 3474/1, 3474/2

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt. Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 16 SächsVermKatG)
- Grenzfeststellung (§ 16 SächsVermKatG)
- Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)
- Wegfallen von Grenzpunkten

Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juni 2010 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 06.07.2011 (SächsGVBl. S. 271)

Allen betroffenen Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf die-

sem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 06.07.2011 (SächsGVBl. S. 271).

Die Ergebnisse liegen ab dem 08.05.2013 bis zum 08.06.2013 in meinen Geschäftsräumen Rauentalstr. 105 in 01662 Meißen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr von Montag bis Freitag und nach telefonischer Absprache an den gleichen Tagen bis 18.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs.(1) Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 16.06.2013 als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnr. 03521/40 07 00 oder der E-Mail-Adresse: haensel@vermessung-haensel.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Meißen, den 04.04.2013,

gez. H. Hänsel,

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Radebeul für das Haushaltsjahr 2013

1. Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul in öffentlicher Sitzung am 20.02.2013 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2013 beschlossen.

2. Die Haushaltssatzung 2013 wurde vom Landratsamt Meißen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 76 Abs. 3 i.V. m. § 119 Abs. 1 SächsGemO angezeigt. Mit Bescheid vom 05.04.2013 wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Die Haushaltssatzung 2013 wird nachfolgend öffentlich bekannt gemacht:

3. Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Radebeul für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul in öffentlicher Sitzung am 20.02.2013 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2013 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 46.096.347 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 44.873.805 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf 1.222.542 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf 1.222.542 EUR

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf 1.222.542 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 0 EUR
- Gesamtergebnis auf 1.222.542 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 45.124.350 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 42.453.108 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 2.671.242 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 5.660.332 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 9.291.129 EUR



- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ./. 3.630.797 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ./. 959.555 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 2.200.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ./. 2.200.000 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf ./. 3.159.555 EUR festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 4.316.301 EUR festgesetzt.

§ 4

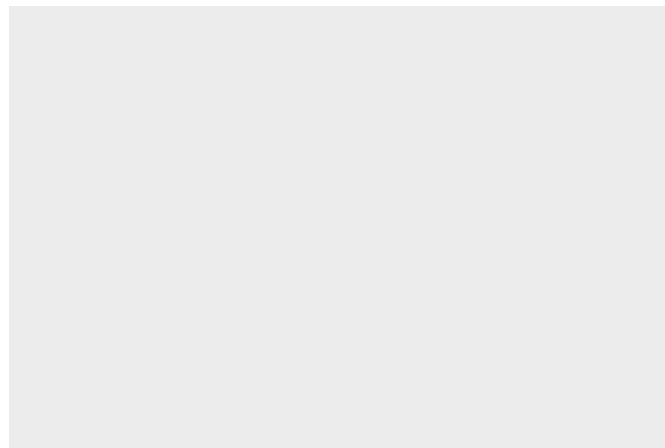
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 5.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5 – Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt.

- 1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Grundsteuer A auf 300 v.H.
 - b) für die Grundstücke Grundsteuer B auf 400 v.H. der Steuermessbeträge
- 2. für die Gewerbesteuer auf 400 v.H.

Anzeige



§ 6

Die Verwaltung wird ermächtigt, folgende Rechtsgeschäfte unter Ausnutzung der jeweils günstigsten Konditionen zu tätigen:

- Evtl. erforderliche Umschuldungen auf den Zeitpunkt des Auslaufens der in den bereits bestehenden Kreditverträgen vereinbarten Bindungsfristen
- Kassenkredite im Rahmen des genehmigten Höchstbetrages

§ 7 – Zweckbindung

Auf Grund ihrer Herkunft oder Natur werden in Anwendung von § 19 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 4 SächsKomHVO-Doppik folgende Erträge bzw. Einzahlungen auf die ihnen jeweils zugehörigen Aufwendungs- bzw. Auszahlungszwecke beschränkt (Zweckbindung):

- Zuwendungen und Zuschüsse auf Aufwendungen bzw. Auszahlungen entsprechend des Zuwendungs- oder Zuschusszwecks;
- Spenden- und Sponsoringleistungen auf Aufwendungen bzw. Auszahlungen entsprechend des Willens des Spenders oder Sponsors;
- Abwasserbeiträge auf Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Abwasserbereich;
- Versicherungssätze auf Aufwendungen bzw. Auszahlungen zur Regulierung des versicherten Schadens;
- Satzungsrechtliche Ablösezahlungen auf Aufwendungen bzw. Auszahlungen entsprechend der Ablösesatzung.

Mehrerrlöse bzw. -einzahlungen dieser Art dürfen für entsprechende Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen verwendet werden.

§ 8

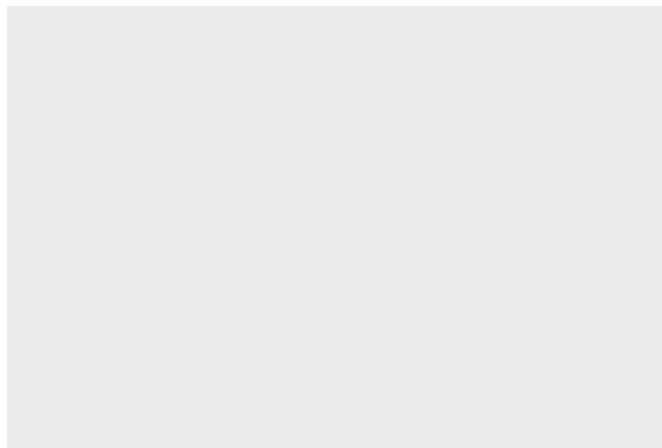
Ansätze für Maßnahmen des Finanzhaushaltes, für die Fördermittel im Haushaltsplan veranschlagt wurden, sind für die Inanspruchnahme so lange gesperrt, bis der entsprechende Zuwendungsbescheid vorliegt. Die Freigabe, auch von Teilbeträgen, erfolgt durch das Kämmereiamt.

4. Die Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2013 in Kraft.

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan einschließlich Anlagen für das Jahr 2013 werden in der Zeit vom **06.05. bis 17.05.2013** im Rathaus, Pestalozzistraße 6, Kämmereiamt, Zimmer 18, öffentlich ausgelegt. Jedermanns Einsichtnahme ist während der Dienstzeit möglich.

*Radebeul, 22.04.2013,
Bert Wendsche, Oberbürgermeister*

Anzeige





Übertragung der Entsorgung

von Fäkalien sowie Abwässer aus abflusslosen Gruben

Öffentliche Bekanntmachung der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH Gemäß der Abwassersatzung der Großen Kreisstadt Radebeul vom 1. Mai 2006 § 1 Abs. 1 u. 6 überträgt die Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH für die Jahre 2012/13 dem Kanalreinigung- und Entsorgungsfachbetrieb **Enno Fischer GmbH & Co. KG, Meißner Straße 122, 01445 Radebeul, Telefon 0351/8 30 26 62** die Entsorgung der Fäkalien sowie der Abwässer aus abflusslosen Gruben einschließlich des Einzuges der für die Entsorgung festgelegten Entgelte gemäß gültigem Preisblatt vom 01.05.2013. Die Benutzungspflichtigen gemäß Abwassersatzung § 4 (3) haben den Bedarf zur Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlage diesem Unternehmen direkt anzuzeigen. Auf die Kundenpflichten entsprechend den Allgemeinen Bedingungen für die Entsorgung von Abwasser (AEB Abwasser) § 15, vom 01.05.2013 wird ausdrücklich hingewiesen.

Olaf Terno,
Geschäftsführer WSR GmbH

Anzeige

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15. 04. 2013** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis **30. 04. 2013:**
sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.05.2013** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem 15.05.2013 werden die fällig gewesenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwaltungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Sie suchen einen regelmäßigen NEBENVERDIENST?

Wir suchen zuverlässige Verteiler für das Radebeuler Amtsblatt u.a.

0351/ 640 16 14 Haushaltwerbung Walter Dresden

Anzeige

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/ 89 54 120

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Neue Gästeführungen

Lust auf Liebesinsel, Wein und mehr ...

Seit über 850 Jahren wird in Sachsen Wein angebaut. Die unverwechselbare Weinkulturlandschaft mit ihren Steilterrassen, idyllisch gelegenen Straußwirtschaften und herrschaftlichen Weingütern lädt zum Wandern und Genießen ein. Auf Ihrer geführten Wanderung erfahren Sie vieles über Land und Leute, Gebäude und deren Geschichten. Genießen Sie bei kurzen Aufenthalten mitten in den Weinbergen edle Tropfen der Radebeuler Winzer und lassen sich verzaubern vom Flair einer traumhaften Landschaft an der Sächsischen Weinstraße. Die Tour ist für Gruppen ab 12 bis 25 Personen buchbar!

Leistungen: versierte und lizenzierte Wander-Gästeführung
Sekttempfang, 3 moderierte Weinproben ausgewählter Radebeuler Weine, entsprechend der auf der Wanderung vorgestellten Lagen

Treffpunkt: Sächsisches Staatsweingut Schloss Wackerbarth, Wackerbarthstraße 1

Beginn: 14.00 Uhr, Dauer: 4 Stunden,

Preis: 25,00 € pro Person, für Gruppen von 12 bis 25 Personen

Frosch und Wein – Kann denn das sein?

Sie beginnen ihre geführte Wanderung entlang des Sächsischen Weinwanderweges an der historischen Weinpresse auf dem Weingut Hoflößnitz. Ausgestattet mit festem Schuhwerk, guter Kondition und einem Schuss Neugier folgen Sie dem Lauf der Sonne. Auf ihrem Weg werden sie vom Paradies und der Finsternen Gasse hören, von Wein und Winzern und mit etwas Glück wird mit einem beherzten Kuss aus einem Frosch ein Prinz. Am Ende des Weges können sie ihr buntes Wunder erleben – worauf warten sie noch?

Treffpunkt: Sächsisches Weinbaumuseum Hoflößnitz, Weinpresse, Knollweg 37

Beginn: 14.00 Uhr, Dauer: 2 Stunden

Preis: 90,00 € für Gruppen bis 30 Personen

öffentliche Gästeführungen für Individualgäste

Buntes Wunder Altkötzchenbroda

Treffpunkt: Hotel Goldener Anker, Altkötzchenbroda 61

Beginn: 14.00 Uhr, Termine: 4.5., 8.6., 20.7.2013,

Preis: 6,00 € pro Person

Oberlößnitz – Auf den Spuren der Winzer

Treffpunkt: Radisson Blu Park Hotel, Nizzastraße 55

Beginn: 14.00 Uhr, Termine: 25.5., 23.6., 6.7., 17.8.2013

Preis: 6,00 € pro Person

Diese neuen Gästeführungen können Sie in der Tourist-Information Radebeul, Telefon 0351/8954120 vorbestellen.

Ehrung

Am 7. Mai 2013 begehen wir den 68. Jahrestag der kampflösen Übergabe unserer Stadt Radebeul an die Rote Armee.

Diesem historischen Ereignis soll an dem Gedenkstein für den Radebeuler Ehrenbürger Ilja Bela Schulmann in Friedewald/Dippelsdorf, Großenhainer Straße 71 würdig gedacht werden. Hierzu laden wir die Radebeuler Bürger ganz herzlich ein. Ganz besonders herzlich willkommen sind Zeitzeugen, die über die kampflöse Übergabe unserer Stadt aus eigenem Erleben berichten können.

Die Gedenkveranstaltung findet am Sonnabend, den 4. Mai 2013, 15.00 Uhr statt. Die Möglichkeit zum Niederlegen von Gebinden und Blumen ist gegeben.

Roland Hering,
VVN/BdA, Region Dresden e.V.

Frühjahrskonzert

»Nun fanget an ein gut's Liedlein zu singen«,

unter diesem Motto steht das diesjährige Frühlingkonzert des Löbnitzchores am 4. Mai 2013 um 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) in der Emmauskirche in Dresden-Kaditz. Es ertönen wie gewohnt zur Jahreszeit passende Volkslieder, aber auch Scherzlieder und geistliche Werke. Am 19. Mai 2013 will der Löbnitzchor Radebeul Ihr Pfingstfest mit Frühlings-, Wein- und Scherzliedern bereichern. Auftrittsort ist um 13.00 Uhr die Ausflugsgaststätte »Waldmax«. Vielleicht verbinden Sie einen Pfingstspaziergang oder das Mittagessen am Pfingstsonntag mit einem Besuch unseres Konzertes. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist kostenlos. Die Sängerinnen und Sänger des Löbnitzchores Radebeul freuen sich schon auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Weitere Informationen finden Sie unter www.loessnitzchor.de

Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

Donnerstag, 9. Mai 2013, 10.00 Uhr (Himmelfahrt)
»Musikalischer Gottesdienst« – mit Musik für Männerchor

Sonnabend, 1. Juni 2013, 19.30 Uhr
»Chor- und Orchesterkonzert« – Joseph Haydn (1732–1809)
Paukenmesse, Eintrittskarten zu 12,00 und 10,00 € (ermäßigt)

Bürgerinitiative Bahnemission - Elbtal e.V.

Wie macht Lärm krank?

Jeder empfindet Geräuschpegel anders. Was wir jedoch seit Anfang 2011 im Elbtal erleben ist enormer Verkehrslärm, der nicht nur stört, sondern uns auch krank macht. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Lärm Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie z.B. Bluthochdruck oder Infarkte, wesentlich begünstigt. Auch wenn wir uns am nächsten Morgen vielleicht nicht daran erinnern: Alle Bahnanlieger leiden, bewusst oder unbewusst, unter den ratternden Zügen.

Denn: Unser Ohr schläft NIE!

Darum machen wir uns für ein lebenswertes, gesundes Elbtal stark, in dem wir ruhige Nächte verbringen können!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – Wir freuen uns auf Sie!
Internet: www.bahnemission-elbtal.de,
E-Mail: kontakt@bahnemission-elbtal.de,
Bürgerinitiative Bahnemission-Elbtal e.V., c/o Michael Krebs,
Anne-Frank-Weg 38, 01640 Coswig

22. Karl-May-Festtage Radebeul

10. bis 12. Mai 2013 – »Blutsbrüder«

Donnerstag, 9. Mai 2013

Prolog im Karl-May-Museum Radebeul

ab 11.00 Uhr: Country-Frühschoppen mit Line-Dance, Bücherantiquariat, Hufeisenwerfen und Schminken für Kinder

Freitag, 18. Mai 2013

Westernstadt »Little Tombstone«

19.00 Uhr: **Eröffnung der 22. Karl-May-Festtage Radebeul**

Anschließend: 10. Freiburger Country-Nacht

Stargast: Linda Feller mit »Einmal Nashville und zurück«

Westerntanzshow der »Smiley Dancer« aus Radebeul.

Country-live mit »The Canyon Boys« aus Radebeul.

Im Saloon spielen die »Fünf Patronenhülsen«. **Mit freundlicher Unterstützung der Freiburger Brauhaus GmbH.** Eintritt frei

Landesbühnen Sachsen

19.30 Uhr: »Karl-May-Total«

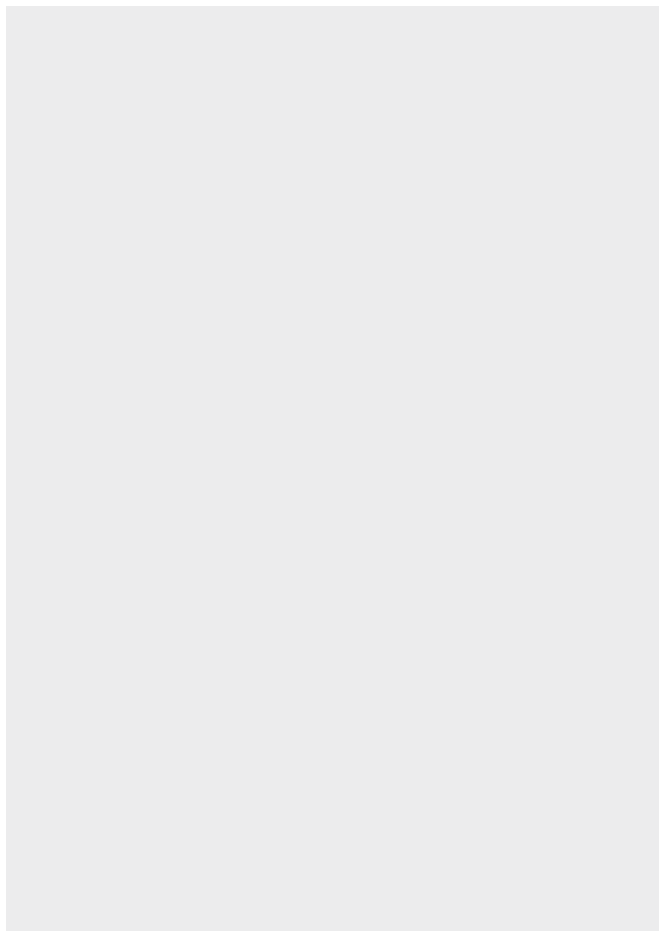
Oper, Puppenspiel, Tanz-Performance, Film, Text und Musik über den berühmten Radebeuler Literaten.

Bahnstation »White Horse«

Mit dem dampfenden Santa-Fé-Express geht es auf den Spuren Karl Mays durch den wilden Lößnitzgrund.

Aber Vorsicht: Blei liegt in der Luft, denn berüchtigte Banditen lauern auf Beute!

Anzeige



Sonnabend, 11. Mai 2013, Sonntag 12. Mai 2013

Westerncamp »White Horse«

Sa. 14.00 – 19.00 Uhr / So. 12.00 – 18.00 Uhr

Siedlung der Cowboys und Cowgirls des 1. Radebeuler Country- und Westernclubs e.V. Lassowerfen, Squaredance und viel Schwarzpulver sorgen für Westernstimmung

Bahndamm an der Grundmühle

Sa. 14.00 – 19.00 Uhr / So. 12.00 – 18.00 Uhr

The Outlaws schlagen ihr Camp auf und schmieden Pläne.

Sa./So. 15.00 / 17.00 Uhr

Der große Bahnüberfall auf den Santa Fé-Express

Fox-Home

Sa. 14.00 – 19.00 Uhr / So. 12.00 – 18.00 Uhr

Hier lebt der Geist der Aussiedler: Deutsche im Amerika des 19. Jahrhunderts, gestaltet vom Fremdenverkehrsverein Radebeul e.V.

Pow wow am Hohen Stein

Fr. 21.00 Uhr / Sa. 21.00 Uhr

Indianische Filmnacht (Teil I & II)

Indianische Filmschaffende zeigen ihre besten Arbeiten – erstmals in Europa und ein Highlight nicht nur für Filmfans.

Raccoon & Crawfish (15 min), My Home (15 min), Turquoise Rose (90min) am Freitag, Older Than America (90min) am Sa.

Hoher Stein

Sa. 14.00 / 15.00 / 16.00 / 17.00 / 18.00 Uhr und So. 13.00 / 14.00 / 15.00 / 16.00 / 17.00 Uhr

Pow Wow-Geschichten, Lieder und Tänze der nordamerikanischen Indianer mit Stammesvertretern der Oneida Indian Nation aus den USA (Moderation: Kerstin Groeper-Schmäling); Indianische Kinderspiele mit Nelson Milla vom Stamm der Likan-Antay aus Chile

Sa. 14.00 – 19.00 Uhr / So. 12.00 – 18.00 Uhr

Verkauf von indianischem Kunsthandwerk

Indianerspielplatz für kleine Rothäute, gestaltet von Muriel und Cesar Olhagaray

Sa. 14.00 – 19.00 Uhr / So. 14.00 – 18.00 Uhr

Westernranch am Hohen Stein

Sa. 14.00 / 15.30 / 17.00 / 18.30 Uhr

So. 12.30 / 14.00 / 15.30 / 17.00 Uhr

Apache-Live-Stunt-Show – Weltweit einmalige, spektakuläre Stunts zu Pferde. Unbedingt vorbeischaun!

Fort Henry

Sa. 14.00 – 19.00 Uhr / So. 12.00 – 18.00 Uhr

In der Goldgräberstadt der »Loe River Company« schlagen Cowboyherzen höher: Nach einem Drink in Hanks Saloon stellt sich echtes Wild-West-Gefühl ein. Zum Glück ist das Sheriff-Office nicht weit, wenn beim Banküberfall heißes Blei durch die Luft zischt. Gestaltet und inszeniert von der Westerngruppe des Schützenvereins Kötzensbroda e.V.

Westernstadt »Little Tombstone«

Sa. 15.00 / 16.30 / 18.00 Uhr / So. 13.30 / 15.30 / 17.30 Uhr

Die Landesbühnen Sachsen spielen Szenen aus ihrer Inszenierung »Old Surehand«.

22. Karl-May-Festtage Radebeul

10. bis 12. Mai 2013 – »Blutsbrüder«

Bluegrass- & Countrymusic in der Westernstadt »Little Tombstone«
 Sa. 14.00 / 20.30 Uhr / So. 12.00 Uhr: Free Bears (D)
 Sa. 15.30 / 22.00 Uhr / So. 14.00 Uhr: Zydeco Annie & Swamp Cats (D)
 Sa. 17.00 / 18.30 Uhr / So. 16.00 Uhr: The Deadly Gentlemen (USA)
 Sa. 19.00 Uhr: The Road Brothers (D)
 Moderation: Herbert Graedtker

High Noon vorm Saloon: Die Banditen Big Eddy und Locci mischen die Westernstadt auf.
 Westernmusic mit den »Fünf Patronenhülsen«
 Urige Stimmung mit Fotograf, Barbier, Sattler, Westernstore, Bogenschießen und Reiten für Kinder

J. A. Fox-Westerncamp
 Sa. 14.00 – 19.00 Uhr / So. 12.00 – 18.00 Uhr
 Wild-West-Vergnügen für Groß und Klein am Lagerfeuer

Camp Fliegender Pfeil
 Sa. 14.00 – 19.00 Uhr / So. 12.00 – 18.00 Uhr
 Pfeil und Bogen für Stadtindianer: Doch vorher heißt es üben, üben, üben. mit dem BSC Friedewald

Fort Virginia
 Sa. 14.00 – 19.00 Uhr / So. 12.00 – 18.00 Uhr
 Historisches Südstaatencamp mit den »Virginia Volunteers Anno 1862«
 Begleiten Sie die 1. Virginia Infanterie Kompanie »German Rifles« durch die Wirren des amerikanischen Bürgerkriegs und erleben Sie die Geburt einer Nation.

Sa. / So. 14.00 – 18.00 Uhr: Uriger Country mit The Road Brothers (D)

Village River Camp
 Sa. 14.00 – 19.00 Uhr / So. 12.00 – 18.00 Uhr
 Im Tal des Schwarzen Bären treibt die Jackson Gang ihr Unwesen.

Goldwäschercamp
 Sa. 14.00 – 19.00 Uhr / So. 12.00 – 18.00 Uhr

Goldwaschen im Löbnitz-River, Klettern im Seillabyrinth, Erkundungsritte auf Eseln
 Kleine Entdecker kommen hier auf ihre Kosten und mit etwas Glück finden sie ein echtes Goldnugget im wilden Löbnitz-River. Danach lässt sich die Gegend auf einem Esel erkunden und die Beute in Sicherheit bringen. Gestaltet vom Abenteuerspielplatz ESELNEST

Sternreitercamp
»Karl-May-Westernreitturnier«
 Sa. 10.00 – 19.00 Uhr
 Western- und Freizeitreiter wetteifern am Sa. in den Disziplinen: Pleasure, Trail, Barrel Race, Boots-Race, Flag Race um den Sieger-Pokal der Freiburger Brauhaus GmbH.
 Siegerehrung: 19.00 Uhr

So. 13.00 – 16.00 Uhr
 Sachsenmeisterschaft im Slalom- und Tonnenrennen

Sa. / So. 15.00 Uhr
 Reitershow (Quadrille und Freiheit und Halsringreiten)

Sternreiterparty
 Sa. 20.00 – 24.00 Uhr
 Aufgepasst! Hier klappern die Hufe. Den Tanztakt geben »The Canyon Boys« vor.

Fernes Land – Abenteuercamp »Siedler in der neuen Welt«
 Sa. 14.00 – 19.00 Uhr / So. 12.00 – 16.00 Uhr
 Höher, schneller, weiter – auf Wild-West-Art: mit Bratpfannenweitwurf, Sackhüpfen, Apfelfischen und Holzstockwerfen – gestaltet vom Abenteuerspielplatz »Panama«

Große Sternreiterparade
 Meißner Straße am »Weißen Roß«
 So. 11.00 Uhr
 Der Gewinner des Karl-May-Sternritts erhält von Winnetou und Old Shatterhand der Landesbühnen Sachsen die Friedenspfeife für den weitesten Ritt nach Radebeul überreicht. Vorjahressieger Randy Helbig legte im vergangenen Jahr unglaubliche 1.320 Kilometer zurück.
 Linedance-Show der »Eastside Linedancers« aus Radebeul.

Sehr geehrte Festbesucher bitten beachten Sie:
Das Mitführen und Benutzen von Schuss-, Hieb- und Stoßwaffen, Munition und Geschossen im Sinne des Waffengesetzes sowie von pyrotechnischen Gegenständen im Sinne des Sprengstoffgesetzes ist nicht gestattet. Das gilt auch für Schreckschusswaffen. Unberechtigt mitgeführte/benutzte Waffen und ähnliche Gegenstände können vom Veranstalter oder von ihm beauftragten Personen eingezogen werden.

Eintrittspreise 2013

	Vorverkauf	Tageskasse
Freitag: Freiburger Country-Nacht mit Linda Feller		Eintritt frei
Samstag: Erwachsene	7,00 €	8,00 €
Ermäßigt*	3,50 €	4,00 €
Familienkarte	15,00 €	17,00 €
Sonntag: Erwachsene	5,00 €	6,00 €
Ermäßigt*	2,50 €	3,00 €
Familienkarte	11,00 €	13,00 €
Wochenendticket:		
Erwachsene	9,00 €	(nur im VVK)
Ermäßigt*	5,00 €	(nur im VVK)
Familienkarte	19,00 €	(nur im VVK)

Am 12. Mai 2013 Familienkarte mit sz-card 10 Euro statt 13 Euro.
 Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt. Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre haben ermäßigten Eintritt.

*gegen Vorlage des Ausweises: Schüler, Studenten, Azubis, Schwerbeschädigte ab 80 % (für Begleitperson ist der Eintritt frei), Inhaber des Sächsischen Familienpasses, Familienkarten: max. 2 zusammengehörende Erwachsene und die dazugehörigen Kinder

Eintrittskarten gelten ebenfalls als Fahrkarten für den »Santa Fé-Express« zwischen Radebeul Ost und Haltpunkt Löbnitzgrund.

Der Besitz einer Eintrittskarte für die Karl-May-Festtage berechtigt zu einem Museumsbesuch während der Festtage mit einer Ermäßigung von 1,00 € pro Person und 2,00 € für Familien.

Kartenvorverkauf in Radebeul im Karl-May-Museum und in der Touristinformation, Online-Tickets unter: www.karl-may-fest.de

Änderung der Gottesdienstzeiten

Die Römisch-Katholische Pfarrei »Christus König«, Borstraße 11 hat seit 1. April 2013 die Gottesdienstzeit der Heiligen Messe am Sonntag auf 10.00 Uhr geändert.

Weitere Informationen: www.christuskoenigradebeul.de

Der ZAOE informiert

Schadstoffsammlung

Im Mai sammelt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) wieder unentgeltlich Schadstoffe ein. Bei der Sammlung werden haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm angenommen. Dazu zählen zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden. Das Schadstoffmobil hält auf seiner Tour an festgelegten Standorten. Die genauen Angaben dazu sind im aktuellen Abfallkalender aufgeführt bzw. unter www.zaoe.de zu finden. Das Eintreffen des Schadstoffmobiles ist unbedingt abzuwarten. Es ist untersagt, Abfälle an den Haltestandorten abzustellen. Service-Telefon: 0351/4 04 04 50

Verkehrsteilnehmerschulung

Die Veranstaltungen für Verkehrsteilnehmer »sicher mobil« finden am Donnerstag, den 23. Mai 18.00 Uhr im Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4 statt. Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenfrei und kann ohne Anmeldung besucht werden.

Rolf Schöner

Familien Schnitzeljagd

Am Sonnabend, den 4. Mai 2013 lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zu einer Familienschnitzeljagd zu den Schätzen Radebeuls – den großen Stadtbäumen ein. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr im Park an den Landesbühnen Sachsen. In etwa zwei Stunden werden vorhandene, zukünftige und verschwundene stadtbildprägende Großbäume aufgesucht und deren Lebensgeschichte erzählt. Alle Baum- und Naturfreunde sind herzlich willkommen.

Brigitte Heyduck (Vorsitzenden BUND Radebeul)

Rauchschwalben-Projekt in Radebeul

Die Mitarbeiter der Radebeuler NABU-Fachgruppe Ornithologie und Naturschutz erfassen seit Jahren den Radebeuler Brutbestand der Rauchschwalbe (schwarze Oberseite, lange Schwanzspieße, weißer Bauch, schwarze Kehle, braunrotes Gesicht) und versuchen, neue Brutmöglichkeiten zu schaffen. Dazu brauchen sie die Mithilfe der Bevölkerung. An alle Radebeuler, die nicht schon in Kontakt mit der Fachgruppe stehen, ergeht daher die Bitte, brütende oder brutwillige Rauchschwalben an die unten stehende Adresse zu melden und Brutgelegenheiten zu schaffen, wo immer es möglich ist. Besonders zur Ansiedlung geeignet sind Tierställe. Aber auch in Schuppen oder Garagen können waagerechte Brettchen oder Kunstnester (evtl. mit Schutzbrett darunter) angebracht werden. Die Schwalben müssen natürlich stets ungehindert ein- und ausfliegen können. Lehmige Schlammputzen im Umfeld sind wichtig.

Gern sind wir bereit, an Ort und Stelle Hinweise und Ratschläge zu geben. Rufen Sie uns an unter der Telefonnummer: 0351/8 48 69 25 oder mailen Sie an orniradebeul@web.de.

Projektleiter Johannes Woldt

Infopunkt Demenz und Pflege

in der Familieninitiative, Altkötzschenbroda 20

Beratung für Menschen mit Demenz und Angehörige

7., 14., 21. und 28. Mai 2013, jeweils von 13.00 bis 15.00 Uhr

Selbsthilfegruppe der Angehörigen von Menschen mit Demenz

14. Mai 2013, 15.00 Uhr

Infonachmittag: Menschen mit Demenz direkt informieren.

Erfahrungen mit leicht verständlicher Sprache

21. Mai 2013, 16.00 Uhr

Treffpunkt Pflegebegleiter

28. Mai 2013, 15.00 Uhr

Kneipp Verein Radebeul

Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4, 01445 Radebeul

Mittwoch 15. Mai 2013, Themenabend im Vereinshaus:

»Gesunde Ernährung« – Referentin: Apothekerin Anke Faul

Eintritt: für Gäste 3,00 €, für Mitglieder frei

Bitte Blut spenden nicht vergessen!

Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten – im Mai folgt ein Feiertag auf den nächsten. Viele Leute nutzen die freien Tage und die Vielfalt der blühenden Natur für einen Kurzurlaub, verbringen Zeit in ihren Gärten oder unternehmen einen Ausflug. Mit einer Blutspende können Sie auch völlig fremden Menschen helfen und ihnen Hoffnung und Zuversicht schenken. Genießen Sie den Wonnemonat Mai in all seiner Blütenpracht, aber nutzen Sie auch die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

Der nächste Blutspendetermin in Radebeul findet am Donnerstag, den 16. Mai 2013 von 11.30 bis 15.00 Uhr in den Elblandklinik/Physiotherapie, Heinrich-Zille-Straße 13 statt.

Theater »Heiterer Blick« Radebeul

»Bühne frei! all inclusive« – Komödie von Uwe B. Wittig

Premiere am 25. Mai 2013 um 20.00 Uhr im Kulturbahnhof Radebeul Ost

Nach langer Schließzeit soll es in einem Städtchen in der Provinz zur Wiedereröffnung des Theaters kommen. Die erhofften Gelder für die zukünftige Bespielung bleiben aus und an eine Verpflichtung von publikumswirksamen Stars und Prominenten kann nicht gedacht werden. Auch das Geld für einen Casting-Direktor muss gestrichen werden und so bleibt dem Regisseur nichts weiter übrig, als persönlich das Stück mit völlig unbekanntem Schauspielern oder gar Laien zu besetzen. Doch selbst dies erweist sich in der Praxis schwieriger als gedacht und mehrere Castings müssen ergebnislos abgebrochen werden. Der Druck auf den Regisseur wächst und er entschließt sich zu einem letzten Auswahlverfahren, bei dem es zu allem Überfluss auch noch zu einem peinlichen Zusammentreffen mit einer ehemaligen guten Bekannten kommt. Ein heikles Unterfangen, denn der Premierentermin rückt unausweichlich näher. Nach dem Auftakt mit »Nosferatu« im September 2010 kann nun in der ehemaligen Schalterhalle des Bahnhofes wieder Theater gespielt werden! Durch umfangreiche Restaurierung und Sanierung ist für die Stadt Radebeul ein neuer Veranstaltungsort entstanden.

Unterstützt wird die Veranstaltung vom Kulturamt der Stadt Radebeul und dem Verein für Handel und Gewerbe Radebeul Ost. e.V.

Kontakt: Jan Dietl, Telefon: 0351/8 30 27 71 (Büro Dietl),

E-Mail: info@theaterheitererblick.de



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Freitag, 3. Mai 2013, 18.00 Uhr, Bibliothek Ost

»Sommer – Augenblicke« – Ausstellungseröffnung

Das Atelier »FARBIG« der Inpuncto-Werkstätten der Lebenshilfe Ortsverband Dresden e. V., Zweigwerkstatt Radebeul stellt vom 3. Mai bis zum 26. Juli in den Räumen der Stadtbibliothek Radebeul Ost aus. Fünfzehn Künstler des Atelier »FARBIG« der Inpuncto-Werkstätten stellen ihre Bilder aus. Entstanden sind diese Bilder unter der Anleitung der Designerin Bettina Lau-Lange. An einem Tag in der Woche beschäftigen sich die Mitarbeiter der Inpuncto-Werkstätten mit Tätigkeiten der bildnerischen Kunst. Zur Vernissage am Freitag, dem 3. Mai 2013, 18.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Radebeul Ost (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils 9.00 bis 19.00 Uhr) kann die Ausstellung gern besucht werden.

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Montag, 6. Mai 2013, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur

Es wird gesprochen über Anna Seghers Rückkehr aus der Emigration. Der Kulturverein Stadtbibliothek Radebeul e.V. führt an jedem ersten Montag im Monat diese Veranstaltungsreihe durch. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Mittwoch, 8. Mai 2013, 17.00 und 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Yellow Cake – Die Lüge von der sauberen Energie«
(Regie: Joachim Tschirner, D 2010, 108 min., P 12)

Über dem Uranerzbergbau liegt seit fünfundsechzig Jahren ein Geflecht aus Geheimhaltung und Desinformation. Selbst in den jüngsten Diskussionen über die Kernenergie spielen die verheerenden Folgen des Uranerzbergbaus keine Rolle. Seit zwanzig Jahren versuchen tausende ehemalige Bergleute unvorstellbare Mengen der hochgiftigen und radioaktiven Hinterlassenschaften unter gigantischem Aufwand zu entsorgen. Der Film begleitet das größte Sanierungsprojekt in der Geschichte des Uranerzbergbaus. Eine hoch spannende filmische Bestandsaufnahme über eine kaum bekannte Seite der Kernenergie.

Unkostenbeitrag: 3,00 €/erm. 2,50 €

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Donnerstag, 16. Mai 2013, 15.00 Uhr, Bibliothek West

»LeseCafé«

Die Bibliothekarinnen stellen im Rahmen des »Radebeuler Bücherfrühling« Neuerwerbungen im Buchbestand vor. Bei Kaffee und Tee gibt es Einblicke in den Medienbestand und Lese-Tipps.

Freitag, 17. Mai 2013, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost

»Stille und Sein – Ein Beisammensein mit Olaf Böhme«

Olaf Böhme erscheint, um für eine Zeit mit seinen Gästen zusammen zu sein. Vielleicht erzählt er etwas, vielleicht liest er etwas, vielleicht sagt er etwas auf Fragen, die gestellt wurden, vielleicht schweigt er. Im Übrigen Sie desgleichen. Ist es genug, geht man auseinander. Nach seiner schweren Erkrankung nähert sich Olaf Böhme wieder den Menschen. Aber es ist kein Kabarettabend, keine Inszenierung, es ist eine Begegnung, in der Olaf Böhme das aus dem Moment heraus gibt, was möglich ist. Eintritt: 7,00 € / erm. 4,00 €, Kartenvorverkauf ab dem 6. Mai 2013 in der Stadtbibliothek Ost.

Mittwoch, 29. Mai 2013, 19.30 Uhr, Bibliothek West

»Der Wille zum Glück – Literatur, Musik und Wein«

Anlässlich des Wagner-Jahres liest der Radebeuler Schauspieler Jürgen Stegmann Sagen, die den Werken von Richard Wagner zugrundelie-

gen: Lohengrin, Tannhäuser, Tristan und Isolde. Originalmusik von der CD untermalt die Texte. Unkostenbeitrag: 4,00 €/erm. 2,00 €

Donnerstag, 30. Mai 2013, 15.00 Uhr, Bibliothek Ost

»LeseCafé«

Die Bibliothekarinnen stellen im Rahmen des »Radebeuler Bücherfrühling« Neuerwerbungen im Buchbestand vor. Bei Kaffee und Tee gibt es Einblicke in den Medienbestand und Lese-Tipps.

Deutscher Kinderschutzbund,

OV Radebeul e.V.

Ferienangebote für Kurzentschlossene – noch Restplätze beim Deutschen Kinderschutzbund

15. Juli – 19. Juli 2013, von 9.00 bis 16.00 Uhr

»Modewoche im Mohrenhaus«

Herstellung eines Kleidungsstückes Deines Lieblingsstars unter Anleitung der Modedesignerin Sandra Krätke. Am letzten Tag dazu Stylingtips! Material müssstest Du mitbringen. Beschaffung des Materials über uns ist gegen Aufpreis möglich. Informationen hierzu mittwochs und donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 0351/8 30 51 18 bei Sandra Krätke, Anmeldungen auch per Internet: projektleiter@kinderschutzbund-radebeul.de

Kosten: 50,00 € inkl. Mittag

29. Juli – 2. August 2013, von 9.00 bis 16.00 Uhr

»Seifenkistenbau«

Du willst schon immer Rennfahrer sein – dann baue Deine Seifenkiste unter fachmännischer Anleitung im Mohrenhaus. Bringe Dein kreatives Material mit! Beschaffung durch uns ist gegen Aufpreis möglich. Informationen hierzu montags bis freitags: 0351/8 30 51 18 oder 0351/8 30 52 29 bei Frau Dressel oder Herrn Mosig, Anmeldungen auch per Internet: projektleiter@kinderschutzbund-radebeul.de

Kosten: 50,00 € inkl. Mittag

Bezuschussung der Teilnehmerkosten für die Camps ist nach Antragstellung an den DKSB unter Umständen möglich.



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung »Verbindungen«

Friederike Curling-Aust und Brian Curling

Grafiken, Zeichnungen, Holzplastiken, Künstlerbücher

am 17. Mai 2013 um 19.30 Uhr zu sehen bis 30. Juni 2013

Galeriegespräch mit Friederike Curling-Aust und Brian Curling

am 31. Mai 2013, um 19.30 Uhr

Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8

Ausstellungseröffnung »Einblicke – Ausblicke« Fotografie

Fotoclub Weinböhl

am 2. Mai 2013 um 19.00 Uhr, zu sehen bis 5. Juli 2013

Heimstube Kötzschenbroda, Altkötzschenbroda 21

offen auf Anfrage

Dauerausstellung zur Geschichte von Kötzschenbroda

Sonderausstellung »Im bunten Schattenreich der Fantasie«

gestaltet vom Lügenmuseum Serkowitz

zu sehen bis 31. Mai 2013



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Sonnabend, 4. Mai 2013, 15.00 Uhr

Familienplanetarium

In unserem Familienplanetarium zeigen wir den aktuellen Sternhimmel, verbunden mit den Sagen und Geschichten zu den sichtbaren Sternbildern. Natürlich weiß man hinterher auch, wo der Polarstern steht, wie der Mond aussieht und welche Planeten zu beobachten sind. Die Veranstaltung ist für die gesamte Familie geeignet. Im Anschluss gibt es bei wolkenfreiem Himmel Beobachtungen am großen Fernrohr.

Sonnabend, 4. Mai 2013, 19.00 Uhr

Sterne im Mai – Im Blickpunkt: Der Ringplanet Saturn

Im Planetarium erleben Sie einen Ausblick auf die Himmelsereignisse des Monats Mai. Dabei zeigen wir die aktuellen Sternbilder, die Positionen der Planeten und des Mondes, ergänzt durch die neuesten Bilder und Informationen aus der Wissenschaft. Besonders gut ist im Mai der Ringplanet Saturn zu beobachten. Saturn fasziniert immer wieder den Beobachter. Ein seltsamer, freischwebender Ring umgibt den Planeten. Phantastische Bilder wurden durch die Raumsonde Cassini aufgenommen, die seit einigen Jahren Saturn umkreist. Bei schönem Wetter wird Saturn im großen Fernrohr eingestellt.

Sonnabend, 4. Mai 2013, 21.00 Uhr

Pink Floyd The Wall – Fulldome Show

Die britische Rockband Pink Floyd entstand Mitte der sechziger Jahre. 1979 erschien ihr wohl größtes Album: The Wall. Erzählt wird die Geschichte eines jungen Mannes, der sich nach dem Verlust seines Vaters und der erdrückenden Liebe seiner Mutter in Drogen und Alkohol verliert. Er schottet sich ab und errichtet um sich eine Mauer, die ihn vor weiteren Schmerzen schützen soll. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie 66 Minuten lang diesen Meilenstein der Rock-Geschichte in einer aufregenden 360 Grad Visualisierung von Starlight Productions (Salt Lake City). Eintritt 8,00 €, ermäßigt 5,00 €.

Sonnabend, 11. Mai 2013, 15.00 Uhr

Familienplanetarium

In unserem Familienplanetarium zeigen wir den aktuellen Sternhimmel, verbunden mit den Sagen und Geschichten zu den sichtbaren Sternbildern. Natürlich weiß man hinterher auch, wo der Polarstern steht, wie der Mond aussieht und welche Planeten zu beobachten sind. Die Veranstaltung ist für die gesamte Familie geeignet. Im Anschluss gibt es bei wolkenfreiem Himmel Beobachtungen am großen Fernrohr.

Donnerstag, 16. Mai 2013, 20.00 Uhr

Pink Floyd The Dark Side of the Moon – Fulldome Show

Erschienen im März 1973, ist dieses das erfolgreichste Album von Pink Floyd. Erstmals kommen auf breiter Front Synthesizer zum Einsatz und besonders David Gilmours melodisches Gitarrenspiel ist charakteristisch für das Album. »Dark Side of the Moon« ist ein Konzeptalbum, das international für Furore sorgte. Wir präsentieren das Album im Planetarium zeigen eine visuelle Umsetzung des Themas von Starlight Productions aus Salt Lake City, USA. Eintritt 8,00 €, ermäßigt 5,00 €.

Sonnabend, 18. Mai 2013, 15.00 Uhr

Familienplanetarium

In unserem Familienplanetarium zeigen wir den aktuellen Sternhimmel, verbunden mit den Sagen und Geschichten zu den sichtbaren Sternbildern. Natürlich weiß man hinterher auch, wo der Polarstern steht, wie der Mond aussieht und welche Planeten zu beobachten sind. Die Veranstaltung ist für die gesamte Familie geeignet. Im Anschluss gibt es bei wolkenfreiem Himmel Beobachtungen am großen Fernrohr.

Sonnabend, 18. Mai 2013, 20.00 Uhr

DARK – Die Jagd nach dem Unsichtbaren +++ Premiere +++

Sollten die Kosmologen recht haben, dann gibt es im All eine Form von Materie, die sechsmal häufiger vorkommt als die uns bekannte. Sie ist unsichtbar und heißt daher Dunkle Materie. Ohne sie könnten die beobachteten Galaxien nicht bestehen. Und noch ein weiterer mysteriöser Stoff füllt das Universum und lässt es immer stärker auseinander treiben – die Dunkle Energie. Nur etwa 5 % aller Dinge dieser Welt bestehen daher aus den Stoffen, die wir sehen, anfassen und erkennen können. Wir versuchen im Planetarium der Dunkelheit auf die Spur zu kommen.

Sonnabend, 25. Mai 2013, 20.00 Uhr

ALMA – Auf der Suche nach unseren kosmischen Ursprüngen

Fulldome Show

Alma – so heißt das neueste Projekt der europäischen Astronomie. In der Atacama-Wüste in Chile ist die weltgrößte Anlage der Radioastronomie entstanden. Damit dringen die Astronomen von heute durch den Vorhang aus Gas und Staub zu den Geburtsstätten der Galaxien vor. 400 Jahre nach Galilei wird damit ein neues Kapitel in unserem Bestreben, das Universum zu verstehen, aufgeschlagen: Wir suchen im All nach den Bausteinen des Lebens auf unserer Erde und damit nach unseren eigenen kosmischen Ursprüngen. In dieser erweiterten Version der ESO-Show reisen wir zum Sternhimmel der Südhalbkugel, sehen das Kreuz des Südens, neben dem Zentauren mit dem uns nächsten Stern und erleben die Pracht der südlichen Milchstraße.

Die öffentliche Himmelsbeobachtung findet in der Sommerzeit jeden Freitag 21.30 Uhr statt.



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»Deutscher Sekttag«

4. Mai 2013, von 11.00 bis ca. 18.00 Uhr

- Sekt-Führungen mit Live-Degorgieren, 12.00–18.00 Uhr,
- stündlich Wein-Führungen, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr,
- Weinbergswanderung, 11.00 und 14.30 Uhr, Dauer 2,5 Std.

»Pfungstausflug ins Dixieland«

19. und 20. Mai 2013, von 11.00 bis ca. 18.00 Uhr

Planen Sie Ihren Pfungstausflug ins Dixieland. Wir feiern am Sonntag und Montag unser Genießer-Dixie anlässlich des 43. Dixieland-Festivals. Erleben Sie traditionelle und außergewöhnliche Brass- & Dixiebands und genießen Sie erlesene Weine und Sekte sowie kulinarische Köstlichkeiten. Eintritt frei.

»Pfungstsonntag/Pfungstmontag«

19. und 20. Mai 2013, von 11.00 bis 18.00 Uhr

Musikalisches Programm mit Live-Bands, moderiert von Silvio Zschage, MDR 1 Radio Sachsen, Eintritt frei.

»Kinder-Dixie«

»Der Reggaehase Booo I & II« mit Boos Band

11.00–12.00 Uhr, »Der Reggaehase Booo I«

15.00–16.00 Uhr, »Der Reggaehase Booo II«

Eintritt frei.

»Dresdner Musikfestspiele« – Lesung Martin Walker

23. Mai 2013, Beginn: 20.00 Uhr

»Winzerbrunch«

1., 5., 9., 12., 19. und 26. Mai 2013 von 10.00 bis 14.00 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Kostenfreie Rentenberatung am 1. + 3. Dienstag, von 15.00 bis 17.00 Uhr. Ohne Voranmeldung

Themenabend zu Regeln und Grenzen

Interessierte Eltern, aber auch Tagesmütter und Erzieherinnen sind am Donnerstag, den 16. Mai 2013 von 19.30 bis 21.30 Uhr herzlich ins Familienzentrum eingeladen. Unter dem Motto »Liebevoll und konsequent – vom Umgang mit Regeln und Grenzen« gibt die Diplom-Psychologin Britta Schöne Informationen rund um das spannende Thema. Wie gelingt es, Kindern Freiräume für ihre Entwicklung zu geben und dennoch Grenzen in einem gesunden Maße zu setzen? Wie viel Regeln und Grenzen brauchen Kinder? Und welche Regeln sind in welchem Alter sinnvoll? Wichtig ist, dass sich Kinder sicher und gehalten fühlen, dann werden sie mutig und können die Welt erkunden. Wie Eltern und Fachkräfte dies umsetzen können, wird Diskussthema zum Themenabend sein. Es wird um eine Anmeldung unter 0351/8 39 73 23 gebeten.

Ausstellungseröffnung »Innen im Leben – leben im Innen«

Am Freitag, den 24. Mai 2013 lädt Ina Hentschel aus Heidenau zur Ausstellungseröffnung ins Café des Hauses ein. Ab 19.00 Uhr zeigt sie Ihre Acrylmalerei, die bis zum 4. Juli betrachtet werden kann. Information: 0351/8 39 73 23

Fortbildung für Tagesmütter: Wie aus Noten Töne werden

Am Samstag, den 25. Mai 2013, von 9.00 bis 16.00 Uhr findet im Familienzentrum ein Fortbildungsangebot für Tagesmütter, aber auch Erzieherinnen und interessierte Eltern statt. Die Seminarleiterin Christiane Weisbach nimmt die Angst vor den schwarzen Zeichen auf fünf Linien. Das Lesen der Noten und Übertragen auf ein Instrument (z.B. Xylophon, Glockenspiel oder Metallophon) kann erlernt werden. Kinderlieder haben einen einfachen Rhythmus und so gelingt es schnell, Lieder vom Blatt zu spielen und nachzusingen. Bitte anmelden: 0351/8 39 73 23. Kosten: 20,00 €

Familienfrühstück im Café des Familienzentrums

Am Dienstag, den 28. Mai 2013, ab 9.00 Uhr lädt das Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus zum gemeinsamen Frühstück ins Familiencafé ein. Es sind alle Menschen herzlich willkommen, die Lust haben, gemeinsam mit Freunden oder anderen Menschen zu frühstücken. Sie können miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen, verabreden oder aber einfach »nur« gemeinsam lecker frühstücken, während die Kinder im Spielzimmer oder im Hof entspannt spielen. Es fällt ein kleiner Unkostenbeitrag an. Ohne Anmeldung. Information: 0351/83 97 30

10-jähriges Jubiläum: Beratungsstelle Kindertagespflege

Am Freitag, den 31. Mai 2013 lädt die Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege zum 10jährigen Jubiläum ein. Ab 15.00 Uhr sind Kinder, Familien, Tagesmütter und -väter sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung herzlich zum Mitfeiern, Singen, Spielen und Genießen ins Familienzentrum eingeladen. Wie alles am 1. Juni 2003 begann und wie es gelang im Landkreis Meißen ein bedarfs- und qualitätsgerechtes Angebot familiennaher Kindertagespflege zu etablieren, aber auch welche zukünftigen Herausforderungen anstehen, kann besprochen und diskutiert werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Information: Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege: 0351/8 39 73 23

Ständige Angebote

Spielkreis für Kind und Eltern in der FAMI

Immer montags, mittwochs und/oder donnerstags können von 9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreise für Eltern und Kind im Familienzentrum besucht werden. In den beliebten Treffs unter der Leitung von Maria Berg-Holldack oder Kerstin Mießner machen Kinder im Alter von 7 Monaten bis 2,5 Jahren die ersten sozialen Erfahrungen. Eltern knüpfen Kontakte untereinander und unterstützen das gemeinsame Singen und Spielen. Ebenso ist Raum für den Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern zu Fragen der gesunden Entwicklung der Kinder und bei Problemen. Kosten: 2,00 € pro Vormittag. Einfach vorbeikommen.

Lesen und Musik

Mitglieder des Radebeuler Autorenkreises »Schreibende Senioren« lesen am Mittwoch, dem 15. Mai 2013 um 19.00 Uhr neue Texte. Es musizieren Schüler der Musikschule Radebeul.

Festsaal der Hoflößnitz, 01445 Radebeul, Knohlweg 37, Eintritt frei
Veranstalter: Autorenkreis »Schreibende Senioren« Radebeul bei der Volkssolidarität Elbtalkreis e.V.: <http://www.radebeul-exklusive.de/autorenkreis/>

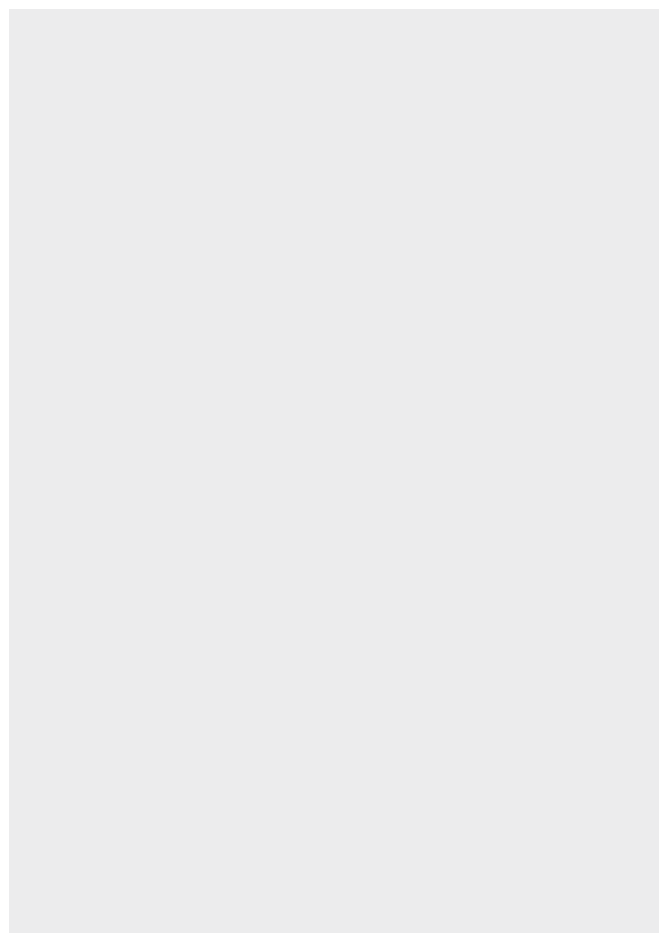
Kirchenmusik

in der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

Sonntag, 5. Mai 2013, 9.30 Uhr – Johanneskapelle Radebeul
»Kindermusical im Gottesdienst« – Kurt Enssle: »Himmelsschlüssel«
eine märchenhafte Petrusgeschichte für Kinderchor und Instrumente

Sonntag, 5. Mai 2013, 17.00 Uhr – Friedenskirche Radebeul
»Radebeuler Orgelsommer« – Franz Schubert (1797–1828)
Messe G-Dur für Soli Chor und Orgel (Eintritt: 6,00 €/erm. 4,00 €)

Anzeige



**Musikschule des Landkreises**Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de**Sonnabend, 4. Mai, 16.00 Uhr**

Frühlingskonzert

Solisten und Ensembles der Musikschule begrüßen den Frühling,
Aula des Lößnitzgymnasium Radebeul, Steinbachstraße 21
Eintritt frei – um Spenden wird gebeten**Dienstag, 7. Mai 2013, 18.00 Uhr**Musizierstunde Blechbläser, Aula des Lößnitzgymnasium Radebeul,
Steinbachstraße 21**Dienstag, 7. Mai 2013, 18.30 Uhr**

Musizierstunde Hohe Streicher, Musikschule, Dürerstraße 1

Dienstag, 14. Mai 2013, 18.00 Uhr

Musizierstunde, Musikschule, Dürerstraße 1

Donnerstag, 16. Mai 2013, 18.00 Uhr

Musizierstunde Holzbläser, Musikschule, Dürerstraße 1

Donnerstag, 30. Mai 2013, 18.00 Uhr

Musizierstunde, Musikschule, Dürerstraße 1

**Landesbühnen Sachsen**Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mo. 9–13 Uhr · Di. bis Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–12 Uhr

Mi.	01.05.	19.00 Uhr	Der nackte Wahnsinn	
Fr.	03.05.	19.30 Uhr	Karl May: Der Schatz im Silbersee	
Sa.	04.05.	18.30 Uhr	Karl May: Der Schatz im Silbersee	
So.	05.05.	19.00 Uhr	Frau Luna	
Di.	07.05.	9.15 Uhr	Ballett entdeckt (GV)	
		11.00 Uhr	Ballett entdeckt (GV)	
Do.	09.05.	19.30 Uhr	Carmina Burana	
Fr.	10.05.	19.30 Uhr	Karl May: Der Schatz im Silbersee	
So.	12.05.	19.00 Uhr	Frau Luna	
Mo.	13.05.	9.15 Uhr	Ballett entdeckt (GV)	
		11.00 Uhr	Ballett entdeckt (GV)	
Di.	14.05.	9.15 Uhr	Ballett entdeckt (GV)	
		11.00 Uhr	Ballett entdeckt (GV)	
Do.	16.05.	19.30 Uhr	L'Orfeo	
Sa.	18.05.	20.00 Uhr	Pyramus und Thisbe	Foyer
So.	19.05.	19.00 Uhr	Carmina Burana	
Mo.	20.05.	19.00 Uhr	Das Liebesverbot	
Fr.	24.05.	9.15 Uhr	Ballett entdeckt	
		11.00 Uhr	Ballett entdeckt	
Sa.	25.05.	20.00 Uhr	Sommer-Lounge – Im weißen Rössl	Foyer
So.	26.05.	15.00 Uhr	Frau Luna	

**Felsenbühne Rathen**Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024/7 77-0 · Fax 7 77-35
Kartenvorverkauf: 9.00 bis 17.00 Uhr, www.dresden-theater.de

Sa.	18.05.	15.00 Uhr	Old Surehand
So.	19.05.	12.00 Uhr	Die Brüder Grimm kehren zurück
Mo.	20.05.	15.00 Uhr	Old Surehand
Di.	21.05.	11.00 Uhr	Old Surehand
Sa.	25.05.	15.00 Uhr	Old Surehand
So.	26.05.	15.00 Uhr	Old Surehand
Fr.	31.05.	20.00 Uhr	Der Freischütz

**Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.**Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
13F2535	RAKU – Keramikunst aus Japan	03.05.
13F4361	Cucina Italiana – der etwas andere Urlaubskurs	04.05.
13F4101B	Deutsch – Grundkurs A1/1 – Intensivkurs	06.05.
13F110	Vortrag – Vincent van Gogh	06.05.
13F4662	English Holiday Course – Kleingruppe	06.05.
13F4201B	Französisch – Grundkurs A1/1	07.05.
13FM5323	Fit am Computer mit Word und Excel	07.05.
13FM2555	Textilkunstkurs für Jedermann	07.05.
13F3110	Yoga sanft	08.05.
13F3112	Yogis mit Vorkenntnissen	08.05.
13F5641	Praxisanleiter für Pflegeberufe	15.05.
13F3144A	Pilates	16.05.
13F2502C	Acrylmalerie: Form & Farbe	21.05.
13FM5655	Praxisanleiter für Pflegeberufe	22.05.
13F4401D	Spanisch – Grundkurs für Anfänger	23.05.
13F2533	Prachtweiber – Nanas bauen	24.05.
13FM2553	Wochenendworkshop Filzen	24.05.
13F5359	Suchmaschinenoptimierung (Online-Marketing)	24.05.
13F5327	Textverarbeitung mit Word für Anwender	27.05.
13F5644	Business-Knigge	29.05.
13F5319	Windows aufräumen und säubern	29.05.
13F5356	Webseiten für Tablet-PC erstellen	30.05.
13F2006	Kunstexkursion nach Görlitz	31.05.
13F2005	Radkultur – Mit dem Fahrrad durch die Region	31.05.

**Karl-May-Museum Radebeul**Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen**Donnerstag (Himmelfahrt), 9. Mai 2013**

Countryfrühschoppen im Museum – Prolog zum Karl-May-Fest

Freitag 10. bis Sonntag 12. Mai 2013

Karl-May-Fest Radebeul

Sonntag, 12. Mai 2013

Familiennachmittag

Jeden Sonntag 11.00 UhrErlebnisrundgang mit *Old Shatterhand* im Karl-May-Museum
auch im Mai**Sport- und Freizeitzentrum**Richard-Wagner-Str. 5 · Telefon 0351/830 27 08 · Fax 838 22 00
E-Mail: krokofit@web.de · www.sbf-radebeul.de**Veränderte Öffnungszeiten im Monat Mai 2013 »KROKO-FIT«**

Schwimmhalle		
Mittwoch	01.05.2013	geschlossen
Donnerstag	09.05.2013	geschlossen (Himmelfahrt)
Pfingstsonntag	19.05.2013	geschlossen
Pfingstmontag	20.05.2013	geschlossen
Dienstag	21.05.2013	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	22.05.2013	6 – 7, 9 – 15 Uhr und 16 – 22 Uhr

Unveränderte Öffnungszeiten für die Angebote:Bowling/Badminton/Ricochet/Sauna/Tennis/Tischtennis und Fitness
im »KROKO-FIT«.

Montag – Samstag	8 – 23 Uhr
Sonntag und an den Feiertagen	8 – 22 Uhr



Radebeuler Apothekennotdienste

Mai 2013: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.05.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
02.05.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
03.05.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
04.05.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
05.05.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
06.05.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
07.05.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
08.05.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
09.05.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
10.05.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
11.05.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
12.05.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
13.05.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
14.05.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
15.05.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
16.05.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
17.05.	Übigau-Apotheke	DD, Carrierstraße 7
18.05.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
19.05.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
20.05.	Eichen-Apotheke	DD, Königsbr.-Landstraße 92
21.05.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
22.05.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
23.05.	Sertürner Apotheke	DD, Sternplatz 15
24.05.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
25.05.	Apotheke im WTC	DD, Freiburger Straße 35
26.05.	Apotheke Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
27.05.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
28.05.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
29.05.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
30.05.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
31.05.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden



SSB Schmalspurbahnmuseum

Radebeul gGmbH · Am Alten Güterboden 4 · Telefon 0351/ 2 13 44 50
Telefax 0351/ 2 13 44 55 · www.ssb-museum.de · info@ssb-museum.de

Öffnungstage Schmalspurbahnmuseum

Sonntag, 12. Mai 2013, 19. Mai 2013, 2. Juni 2013
jeweils 13.00 – 17.00 Uhr

Erleben Sie einen Streifzug durch einen besonderen Teil sächsischer Industriegeschichte: dem Netz schmalspuriger Sekundärbahnen mit einst mehr als 550 km Streckenlänge, von denen auf der Dampfbaunroute Sachsen heute noch über 100 km an die große Zeit der Eisenbahn in Sachsen erinnern. Neben unterschiedlichen historischen Fahrzeugen beleuchtet das Museum auf großformatigen Bannern derzeit fünf spezielle Themenbereiche. (An den drei genannten Terminen fährt der Radebeuler Traditionszug. Weitere Informationen unter: www.trr.de)



Jugendkunstschule e.V.

Anmeldung, Infos und Gebühren unter Tel. 035243/ 5 26 77 oder info@jugendkunstschule-ev.de · www.jugendkunstschule-ev.de

Wer gern zeichnet, malt oder plastisch gestaltet kann die Kurse der Jugendkunstschule besuchen. Unser Kurs für Metallgestaltung ist ein interessanter und seltener Kurs für Kinder und Jugendliche. Das Anliegen des Kurses ist es eigenschöpferisches Arbeiten mit dem Werkstoff Metall erleben zu lassen. Ein werkstoffgerechtes Formengefühl zu entwickeln, das wiederum Spontaneität und Kreativität anregt und fördert. So werden Materialeigenschaften erkundet, wie Festigkeit, Sprödigkeit, Schmiedbarkeit, Biegsamkeit, Elastizität und Lötbarkeit usw.. In Eigenarbeit entstehen Objekte aus Blech, Draht und Gewebe, sowie Kleinschmiedearbeiten, z. B. Leuchter, Tierfiguren u. a. phantasiereiche Kleinobjekte.

Kursangebote in Radebeul:

Schuchstraße 6, Kunstschmiede G. R. Perschnick
Montag 16.00 – 18.00 Uhr Metallgestaltung Kinder ab 10 Jahre
Straße der Jugend 3
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr Malerei/Grafik Kinder bis 12 Jahre
18.00 – 20.00 Uhr Malerei/Grafik Jugend ab 17 Jahre
18.00 – 20.00 Uhr Malerei/Grafik Erwachsene
Kursbeginn ist jeder Zeit möglich. Anmeldungen unter 035243/5 26 77 oder info@jugendkunstschule-ev.de



Sächsisches Weinbaumuseum

Knohlweg 37 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 39 83-50
www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

Am Sonntag, den 5. Mai 2013, zu Himmelfahrt am 9. Mai 2013 und am Pfingstwochenende 18. bis 20. Mai 2013 sind die Hoflößnitzter Weinterrassen ab 11.00 Uhr geöffnet.

Sonntag, 12. Mai 2013

»Internationaler Museumstag« – In diesem Jahr unter dem Motto:
»Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit!«

Sonntag, 12. Mai 2013, 17.00 Uhr

»Schmerz beiseite« – Kammerkonzert im kurfürstlichen Festsaal des Lust- und Berghauses Hoflößnitz,
Künstler: Wolfgang Hentrich & Dirk Zöllner

Sonntag, 26. Mai 2013, 17.00 Uhr

»Für eine Nacht voller Seligkeit« – Kammerkonzert im kurfürstlichen Festsaal des Lust- und Berghauses Hoflößnitz
Künstler: Dresdner Salondamen

Die Karten für die Kammermusikreihe erhalten Sie in unserem Weinladen von Dienstag bis Sonntag 10.00–17.00 Uhr.
Gern können Sie Ihre Karten auch per E-Mail an info@hofloessnitz.de oder telefonisch unter 0351/8 39 83 50 bestellen.

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-kruse.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden,
Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der
Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches
Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel: Stefan Voigt, Seite 3: Michael Haßdenteufel (oben), Ute Leder,
Seite 4, 9, 10: Ute Leder, Seite 5: Maren Gündel, Seite 7: Musikschule Radebeul

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6!

